



SENDENHORST

Beim „Girls' & Boys' Day“ schnuppern Schüler in für sie untypische Berufe hinein. SEITE 2



DRENSTEINFURT

1995 wurden bei zwei Probe-Fracs in Hoetmar auch giftige Stoffe ins Erdreich gepumpt. SEITE 3



SPORT

Einen stattlichen Betrag spenden die Alten Herren des SVR für den Bau des Kunstrasenplatzes Rinkerode. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 30 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 16. April 2011

Das lokale Wetter

Samstag: meist sonnig, es ziehen wenige Wolkenfelder durch, dazu bis 17 Grad
Sonntag: vormittags noch leicht bewölkt, später klart es mehr und mehr auf, 17 Grad
Montag: ganz viel Sonne, kaum Wolken am Himmel zu sehen, dazu um die 19 Grad
Dienstag: erneut sonnig, die Temperaturen steigen heute bis auf angenehme 21 Grad



Für den guten Zweck

Walstede • Einen Steinweg-Flügel hat der Verein Wunderwerk geschenkt bekommen, bei einem Kaminkonzert in Haus Walstede war der am Sonntag eingeweiht worden (DZ berichtete). Als Spenderin trat Renate Eckardt auf.
Doch eigentlich stammt das Instrument aus dem Nachlass der Drensteinfurterin Elfriede Stadelmann, geborene Welp, die im Januar gestorben ist. Darauf machten jetzt mehrere Verwandte aufmerksam.
Elfriede Stadelmann hatte ihren Haushalt samt des Flügels, der früher ihrem Mann Hans gehört hatte, ihren sechs

Geschwistern vermach. Diese Erbgemeinschaft hatte verfügt, den Flügel für einen guten Zwecke zu spenden.
Laut der Verwandten sei die Nichte von Elfriede Stadelmann, eben jene Renate Eckardt, mit der Nachlass-Verwaltung betraut gewesen.
Für dieses Missverständnis entschuldigt sich Dr. Andreas Sprinz, Geschäftsführer von Haus Walstede. Es sei ihm zwar bekannt gewesen, dass der Flügel aus einem Nachlass stamme, Renate Eckardt sei ihm jedoch als einzige Angehörige namentlich bekannt gewesen. *ne



Meister Yoda, dem kleinsten der Yedi-Ritter aus „Star Wars“, hat Carsten Sacher aus Drensteinfurt für die diesjährige Intermodellbau-Messe in Dortmund Leben eingehaucht. Sachers Modelle sind noch heute von 9 bis 18 Uhr und morgen von 9 bis 17 Uhr in den Dortmunder Westfalenhallen zu sehen. Foto: hsh

FIFFIKUS
Der Fiffikus wünscht euch weiterhin viel Spaß beim Ostereier zählen im Playmobil-schau fenster. Gebt eure Zahl bis zum 28. April beim Fiffikhasen ab.
www.spiel-fiffikus.de

amigos
montags bis sonntags ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Kein Ruhetag
Täglicher Mittagstisch
Nachmittags Kaffee und Kuchen
www.amigos-drensteinfurt.de

Brüten über Deutschbüchern

Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis hat zum ersten Mal einen Sprachkurs initiiert

Drensteinfurt/Sendenhorst • Der Tisch. Das Waschbecken. Substantive und ihre Artikel. Für die, die mit der deutschen Sprache aufgewachsen sind, meist eine Kleinigkeit. Für Menschen aus Sri Lanka, Guinea, China oder Indien, die erst seit wenigen Wochen in Deutschland leben, eine unglaublich große Herausforderung. Der sie sich jedoch motiviert und freiwillig stellen.



Waltraud Angenditt (l.) und Walburg Dietrich vom DAF verfolgen gebannt die Fortschritte der Schüler. Foto: Evering

Ende des vergangenen Jahres sind der Stadt Drensteinfurt erstmals seit langer Zeit wieder Asylbewerber zugewiesen worden. Indrakumar Ramasamy ist einer von ihnen. Momentan der Einzige, dessen Status als Flüchtling bereits anerkannt wurde. Ihm steht ein staatlich finanzierter Integrationskurs zu. „Die anderen hängen monatelang jahrelang in der Luft und wissen nicht, wie es mit ihnen weitergeht“, sagt Waltraud Angenditt.
Sie ist zweite Vorsitzende des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises (DAF) in Drensteinfurt. Der kümmert sich um diese Menschen, die wegen drohender Folter und Gefangenschaft aus ihrer Heimat fliehen mussten. Und zum ersten Mal hat der DAF es geschafft, etwas ganz Essentielles auf die Beine zu stellen, um diese Flüchtlinge so gut und schnell es eben geht, in die deutsche Gesellschaft einzugliedern: einen eigenen Sprachkurs.

Seit Ende Januar werden zweimal in der Woche im Kulturbahnhof Adjektive und Verben gepaukt. Sieben Asylbewerber aus Drensteinfurt brüten hier – freiwillig – über ihren Deutschbüchern, zwei weitere kommen aus Sendenhorst – genau wie ihr Lehrer. Theodor Lohölter ist Vorsitzender der dortigen DAF-Gruppe und leitet bereits seit 20 Jahren Deutschkurse.
„Um sich in einem Land zu rechtfertigen zu können, muss man als grundlegendste Kompetenz die jeweilige Sprache beherrschen“, sagt Lohölter. „Alles andere kommt danach.“ Hier im Kulturbahnhof soll in den nächsten anderthalb Jahren der Grundstein dafür gelegt werden, dass die Flüchtlinge Deutschland vielleicht irgendwann einmal als so etwas wie ihre Heimat betrachten können.
Theo Lohölter bringt die nötige Erfahrung mit, um diese Gruppe zu unterrichten. „Er ist auch in der Beratung von Flüchtlingen tätig, hat also einen guten Zugang zu diesen Menschen, weil er versteht, in welcher schwieriger Situation sie sich befinden.“ meint Waltraud Angenditt. Aber auch die nötige Portion Humor kommt hier nicht zu kurz. „Unter enormem Druck

konnte der 18-Jährige nur Französisch. „Lesen und Schreiben hat er sich selbst beigebracht“, weiß Angenditt. Und Theo Lohölter fügt hinzu: „Bisher hat er in jedem schriftlichen Test eine Eins gehabt. Das ist eine unglaubliche Leistung.“

Neues Leben

Die neunköpfige Gruppe selbst findet die deutsche Sprache hingegen recht einfach zu lernen. „Aber die Artikel und die Aussprache sind schwierig“, sagt Indrakumar Ramasamy in einem Mix aus Deutsch und Englisch. Trotzdem: In zwei, drei Monaten will er die deutsche Sprache können. Und sich mit der Zeit vielleicht hier ein neues Leben aufbauen. *ne

Der DAF finanziert diesen Sprachkurs über Spenden. Nur die ersten Monate sind gesichert. Deshalb ist man weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen: Spendenkonto 430 760 7200 bei der Volksbank Drensteinfurt, BLZ 412 626 21. Auch Anmeldungen für den Sprachkurs nehmen Waltraud Angenditt, Tel. (02387) 703, und Walburg Dietrich, Tel. (02508) 9658, noch entgegen.

Grundstein legen

„Um sich in einem Land zu rechtfertigen zu können, muss man als grundlegendste Kompetenz die jeweilige Sprache beherrschen“, sagt Lohölter. „Alles andere kommt danach.“ Hier im Kulturbahnhof soll in den nächsten anderthalb Jahren der Grundstein dafür gelegt werden, dass die Flüchtlinge Deutschland vielleicht irgendwann einmal als so etwas wie ihre Heimat betrachten können.

Theo Lohölter bringt die nötige Erfahrung mit, um diese Gruppe zu unterrichten. „Er ist auch in der Beratung von Flüchtlingen tätig, hat also einen guten Zugang zu diesen Menschen, weil er versteht, in welcher schwieriger Situation sie sich befinden.“ meint Waltraud Angenditt. Aber auch die nötige Portion Humor kommt hier nicht zu kurz. „Unter enormem Druck



Neben allem Lernen kommt auch der Spaß innerhalb des Deutschkurses nicht zu kurz. Foto: Evering

Wir suchen Gebrauchtwagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weiffen
www.mobil.de/weiffen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • Tel. 02508/550

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung • Verkauf • Montage
Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528-1389
0172-5302856
Ingo Janßen • Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Polizeibericht
• Stundenlang musste am Donnerstag die L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst gesperrt werden. Der 52-jährige Fahrer eines Krans war am frühen Morgen in der Bauerschaft Mungen in der Bauerschaft Natrop ausgang einer Linkskurve von der Fahrbahn abgekommen. Die rechten Rädern des schweren Fahrzeugs beschädigten zwei Leitplanken und blieben dann im Grünstreifen stecken. Die Bergung des Krans war aufwändig. Mit einem Spezialfahrzeug wurde er gegen Mittag geborgen. Da außerdem Schäden an der Fahrbahn festgestellt wurden, dauerte die Sperrung noch bis zum Nachmittag an. Bei dem 52-jährigen Fahrer des Autokrans hatte sich der Verdacht auf Alkoholgenuss vor der Fahrt ergeben. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen.

EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

MGV Drensteinfurt 1910 e.V. präsentiert
„Das ist Ihr Tag“
mit einer gelungenen Mischung aus virtuoser Gesangskunst der Klassik und Popmusik mit den „German Tenors“
(bekannt aus Funk und Fernsehen)
am Sonntag, 09. Oktober 2011 um 18.00 Uhr in der Dreingau-Halle in Drensteinfurt.
Der Vorverkauf hat landesweit begonnen. In Drensteinfurt und Umgebung können die Karten für 22,- € bei allen Sängern und den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.
Tipp: Einen Gutschein als besonderes Geschenk im Internet bestellen: www.mgv-drensteinfurt.de

SONNTAG VERKAUF VON 10-15 UHR!
✓ Riesige Rosenauswahl über 200 Sorten, z. B. Duftrosen, Nostalgieirosen, Strauchrosen, Hochstämmchenrosen, Kletterrosen, Bodendeckerrosen usw.
✓ Schon jetzt Sommerblumen in großer Auswahl, z. B. Margariten-Büschel 60 cm Ø statt 7,99 jetzt **5,99**
✓ Stauden – über 100 Sorten z. B. Moossteinbrech 13cm-Topf nur **0,99**
✓ Blumen-Ampeln, viele Sorten z. B. Petunien „Karneval“ 3-farbig gemischt, 27cm-Ampel statt 12,99 jetzt **9,99**
Blumenqualität aus Leidenschaft
Gärtnerei Schulze-Eckel
Prozessorweg 4 • 59227 Ahlen • Telefon (023 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr
Kaufen Sie da, wo es wächst!



Theo Lohölter unterrichtet die Gruppe. Foto: Evering

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9.30-12 Uhr: Bündnisgrüne, Fahrradflormarkt für Jedermann, REWE-Parkplatz
- 10-14 Uhr: Pfadfinder, Grußkartenverkauf zur Osterwielaktion, vor K+K und REWE
- 14-16.30 Uhr: Bücherbasar, Kindertagesstätte St. Marien

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreif, Jugendheim

Walstedde

- 12.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Naturkundemuseum in Münster, ab Pfarrheim

Ameke

- 16 Uhr: Maibaum-Aufstellen, Dorfmitte

Sendenhorst

- 15 Uhr: Jugendkreuzweg, ab Pfarrkirche St. Martin

Sonntag

Drensteinfurt

- 19.30 Uhr: Kinoabend zum Thema „Demenz“, Alte Post

Rinkerode

- 13 Uhr: Heimatverein, Radtour durch Hamm mit Besuch des Narzissenfests auf Gut Kump, ab Backhaus

Sendenhorst

- 19 Uhr: Orgelkonzert zur Passionszeit, Martinskirche

Albersloh

- 15 Uhr: GWA-Tennisabteilung, Anspielen, Tennisplätze

Montag

Drensteinfurt

- 16.30 Uhr: kfd, Besuch des Ostergartens in Sendenhorst, ab Parkplatz Altes Pfarrhaus
- 18 Uhr: Grüne und SPD, öffentliche Mahnwache, Alte Post

Rinkerode

- 19.45 Uhr: Grüne, öffentliche Mahnwache, Dorfplatz
- 20 Uhr: Grüne, öffentl. Fraktionssitzung, Gasthaus Droste

Sendenhorst

- 9 Uhr: Kolpingsfamilie, Fasten-Früstück, Realschule
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 18 Uhr: öffentl. Mahnwache, vor dem Rathaus
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Kraft vollendet am 16. April ihr 98. Lebensjahr.
- Bernhard Schemmelmann wird am 19. April 82 Jahre alt.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10.30 Uhr Segnung der Palmzweige am Malteserstift St. Marien, anschließend Familienmesse, um 19 Uhr Bußandacht.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Segnung der Palmzweige am Pankratius-Kindergarten, anschließend Familienmesse.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 9.30 Uhr Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz, anschließend Familienmesse, um 17 Uhr Bußandacht.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Segnung der Palmzweige auf dem Rathausplatz, Prozession zur Kirche, anschl. Messe begleitet vom Kinderchor, parallel Wortgottesdienst für Kindergartenkinder im Jugendheim, um 19 Uhr Orgelkonzert.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe mit Palmweihe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.15 Uhr Palmprozession ab St. Josefs-Haus, anschließend Messe, um 17.30 Uhr Bußandacht.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Gemeindecafé.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst und Kirch-Café.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenerkirche, Albersloh: kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck, parallel dazu Kindergottesdienst mit Palmstockbasteln.

GIRLS' & BOYS' DAY

An den Hosenzipfeln der fünf Jugendlichen, die sich zum „Boys' Day“ in der Albersloher Kita St. Ludgerus aufhielten, hingen die kleinen Steppkes. Für sie ist der Anblick männlicher Betreuer etwas Besonderes. Auch das Erzieherinnenteam freute sich über die männliche Unterstützung durch die Schüler Alexander, Dennis, Felix, Jonas und Marius. „Wir finden es wichtig, dass sich Jungs in der Kindererziehung umsehen“, machte Erzieherin Renate Krüger deutlich. Betreuung beim Mittagessen, Mithilfe beim Schleifenbinden und Windelwechsell: Die Jungs schnupperten in alle Bereiche hinein, die zur Kleinkindererziehung gehören – und die Steppkes dankten es ihnen mit guter Laune.

Text/Foto: Husmann



Vorgelesen bekamen die Rinkeroder Grundschüler am Donnerstagmorgen. Dafür waren anlässlich des „Boys' Days“ extra sieben ehemalige Schüler zu Gast, die ihre Lieblingsbücher aus Grundschulzeiten mitgebracht hatten. Luke Vette (hinten), der heute die siebte Klasse des Kant-Gymnasiums in Münster besucht, las einer Gruppe aus „Das magische Baumhaus – Abenteuer in der Südsee“ vor. Da der „Boys' Day“ kurzerhand mit dem Tag des Buches – vorgezogen vom 23. April – verknüpft worden war, lasen auch zwei Mitarbeiterinnen der Drensteinfurter Bücherecke vor. Die waren dann am Freitag auch in der Lambertus-Grundschule in Walstedde zu Gast, um für die Kinder einen Leservormittag auf die Beine zu stellen.

Text/Foto: Evering



In typische Männerberufe konnten Schülerinnen am „Girls' Day“ bei der Sendenhorster Firma Veka hineinschnuppeln. Unter der fachmännischen Anleitung von Ausbildern und Auszubildenden stellte etwa Alina Ernemann einen Tesa-Abroller aus Metall (Bild) oder einen Ablageständer für CDs her, den die Mädchen als Erinnerung sogar mit nach Hause nehmen durften. Am gleichen Tag erhielten die Jungs Einblick in typische Frauenberufe – erstmals auch in der Vier-Türme-Stadt als „Boys' Day“ betitelt. Vier Schüler wurden etwa in der Kindertagesstätte St. Marien willkommen geheißen. Kaum hatten die kleinen Steppkes die Jungs entdeckt, waren diese auch schon zum Toben und Fußballspielen gespannt.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

„Brückenbauer“ Hirschfelder

Drensteinfurt • Eindrucksvoll schilderte kürzlich Diakon Georg Olbrich den St. Regina-Senioren das Leben und Wirken des Seligen Kaplan Gerhard Hirschfelder. Ihm war es während des Dritten Reichs gelungen, junge Menschen von der Hitlerjugend fernzuhalten. Das Nazi-Regime ließ den Geistlichen festnehmen. Im Konzentrationslager Dachau starb er mit nur 35 Jahren. Gerhard Hirschfelder wird heute für seinen Einsatz als überzeugter Widerstandskämpfer verehrt und als „Brückenbauer“ zwischen den Nationen gesehen. Mit den Kreuzweg-Gebeten, die Hirschfelder im Gefängnis verfasst hat, beendeten die Senioren an der Pietä in der St. Regina-Kirche den Besinnungsnachmittag. Nächster Termin der Senioren ist die Fahrt ins Grüne am 11. Mai. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Landsbergplatz. Anmeldung bei Christel Offenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. 210.

Kontrollen vor der Kita

Drensteinfurt • Vor der Kita Zwergenburg werden neuerdings Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Das begrüßt der FDP-Politiker Dr. Stefan Romberg (MdL): „Ich freue mich, dass die Sorgen der Anwohner, Kinder und der Kindertagesstätte beim Landrat Gehör gefunden haben. Raser auf Spielstraßen müssen gestoppt werden.“ Parallel zu den Messungen habe Landrat Dr. Olaf Gericke die Stadt aufgefordert, bauliche Maßnahmen umzusetzen, so Romberg in einer Pressemitteilung. „Nachdem der Kreis jetzt die Notwendigkeit des Handelns erkannt hat, muss auch die Stadt reagieren“, fordert Romberg.

Workshop mit van der Voort

Ahlen • Zu einem kostenlosen Portrait-Workshop mit Annet van der Voort am Samstag, 30. April, von 11 bis 16.30 Uhr lädt das Kunstmuseum Ahlen alle Frauen ein: Tel. (02382) 918335.

Fortbildung muss ausfallen

Drensteinfurt • Aus Krankheitsgründen muss die für heute geplante DRUWA-Fortbildung für Jugendleiter „Trickbox“ leider ausfallen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • REWE Fenster
 Unsere Kunden werden oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: Dreingau Zeitung GmbH Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
 Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 0899 03-12 Fax: 025 0899 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 025 0899 03-99 Fax: 025 0899 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Vertrieb: Tel.: 025 0899 03-11 Fax: 025 0899 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de

Deko zum Sommer-Feeling

Geschäftsleute präsentieren beim Stadtfest ganz besondere Bilderrahmen

Drensteinfurt • Der Schaufenster-Wettbewerb 2010 war ein toller Erfolg. „Alle 28 Geschäfte, die teilgenommen haben, präsentierten sich mit tollen Ideen“, betonten jetzt Ulrike Spartmann (Bücherecke), Erika und Lothar Schäfer (Stadtapotheke), Theo Homann (Markt 1) und Petra Scheffer (Schuhhaus Step In) sowie die Wirtschaftsförderin Ute Homann. Sie bilden eine Arbeitsgruppe an, die Schaufenster zum verkaufsoffenen Sonntag am 8. Mai unter dem Motto „Sommer in Drensteinfurt – Da schau ich rein“ zu dekorieren.

nur alle zwei Jahre durchzuführen. Aber die Arbeitsgruppe möchte in Kooperation mit der IG Werbung den Geschäftsleuten auch in diesem Jahr ein Motto zur Dekoration ihrer Schaufenster an die Hand geben – allerdings ohne Wettbewerb. Damit die Läden der Innenstadt zum diesjährigen Sommer-Feeling ein einheitliches Bild abgeben, regt die Arbeitsgruppe an, die Schaufenster zum verkaufsoffenen Sonntag am 8. Mai unter dem Motto „Sommer in Drensteinfurt – Da schau ich rein“ zu dekorieren.

In den teilnehmenden Geschäften werden Bilderrahmen mit farbigem Drahtpapier gespannt. Durch eine eingerissene Öffnung innerhalb des Rahmens soll der Kunde auf ein dekoriertes Objekt schauen können. Dies soll die Neugier wecken. „Die Rahmen werden in den Größen 1 mal 1,20 Meter und 0,60 mal 1,20 Meter auf Wunsch gefertigt. Die Kosten übernimmt die IG Werbung“, so Thomas Volkmar. „Wir würden uns freuen, wenn alle Geschäfte bei der Aktion mitmachen“, betonen Homann und Thomas Volkmar.

Vorsitzender der IG Werbung. „Wichtig war uns bei der Auswahl des Mottos, dass jedes Unternehmen sämtliche Möglichkeiten hat, zum Thema Sommer die Gestaltung seines Schaufensters vorzunehmen“, so Homann. Tipps zur Gestaltung der Schaufenster sind unter www.drensteinfurt.de als Download bereitgestellt. Teilnehmer an der Aktion werden gebeten, die gewünschte Rahmengröße an Thomas Volkmar, E-Mail volkmar@t-online.de, oder per Fax (02508) 985851 zu übermitteln.



Mit bunten Ostereiern in „Eier-Hugo“ im Gepäck ziehen ab dem heutigen Samstag wieder zahlreiche Messdiener mit Bolterwagen durch Stewerwerts Straßen. Bis Gründonnerstag werden die Kinder unterwegs sein, um bei den Familien zu klingeln und ihnen frische Eier von glücklichen Hühnern zu 25 Cent das Stück anzubieten. Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder Stationen bei Familien zu Hause, wo die Kinder Nachschub holen können. In diesem Jahr können die Kinder Eier von den Familien Timpe, Grawunder, Schemmelmann und Große Westermann holen. Bereits im Vorfeld sprechen die Messdiener der Gemeinde St. Regina allen fleißigen Helfern einen großen Dank aus. Text/Foto: Schmidt



Mitgefeiert hat eine Gruppe des offenen ökumenischen Gesprächskreises aus Drensteinfurt einen altkatholischen Gottesdienst in der St. Johannes-Kapelle in Münster. Dabei erlebte sie eine aktive Gemeinde der Altkatholiken, die sie mit offenen Armen und Herzen empfing. Anschließend stand die Gruppe noch einige Zeit mit den Gemeindegliedern zusammen. Genseitig versprach man sich, den Kontakt nicht abreißen zu lassen. Der offene ökumenische Gesprächskreis kommt am Mittwoch, 20. April, um 20 Uhr zu seinem nächsten Treffen, das das Thema „Auferstehung – Gedanken zum Osterfest“ hat, im Gemeindezentrum an der Bahnhofstraße zusammen. Alle Interessierten sind eingeladen. Foto: pr

Erschließung hat begonnen

Spatenstich im Baugebiet Berthas Halde

Drensteinfurt • Mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Berthas Halde wurde jetzt offiziell begonnen. Wenn alles planmäßig läuft, sollen in den nächsten zehn Monaten die sehr umfangreichen Erschließungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt abgeschlossen sein, teilt die Stadt in einer Presseerklärung mit. Dann können die ersten Wohnhäuser entstehen.

Das Baugebiet wird sowohl an den Lindenweg als auch an den Heuweg angebunden. Der Heuweg ist bereits als Baustraße von 3 auf 5,50 Meter erweitert worden. Die Regenwasserentwässerung wird zurzeit gebaut. Ab Anfang Mai wird mit der Erschließung des eigentlichen Kerngebietes begonnen. Der Anschluss des Baugebiets an den Lindenweg wird im Spätsommer oder Herbst erfolgen. Wenn das Baugebiet im Inneren erschlossen ist, wird auch der Heuweg eine neue einheitliche Asphaltdecke erhalten.

Der Lindenweg soll zwischen der Anbindung an das neue Baugebiet und der Riet-

her Straße nach dem Bau der Baustraße für das Gebiet sofort endausgebaut werden.

Im ersten Bauabschnitt werden 67 Grundstücke gebildet. Die Stadt verfügt über 50 Grundstücke, private Eigentümer besitzen die restlichen 17 Grundstücke. Die Stadt Drensteinfurt bietet diese Gebiete zu Preisen von durchschnittlich 140 Euro pro Quadratmeter an.

Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 260 und 800 Quadratmetern. Die Grundstücke können aber bei Bedarf noch anders zugeschnitten werden. Sie sollen mit Einzel- oder Doppelhäusern bebaut werden. Von den 50 städtischen Grundstücken ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits rund ein Drittel der Flächen verkauft bzw. verbindlich reserviert.

Von den 17 Grundstücken der Privatigentümer sollen die 14 Grundstücke der Familie Wöstmann über eine Grundstücksgesellschaft veräußert werden, während die übrigen Grundstücke der Familie Westhues in Erbpacht vergeben werden.



Alle 120 Viertklässler der Stewerter Kardinal-von-Galen-Grundschule haben am Donnerstagmorgen ihre Radfahrprüfung bestanden. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen tatkräftig dafür geübt. Die Polizeihauptkommissare Frank Modisch (r.) und Bodo Kowitz (l.) führten die Radfahrprüfung mit zahlreichen hilfsbereiten Eltern durch, denen großer Dank gebührt. Gegen Ende der fünften Stunde hatten es alle Kinder geschafft, und die beiden Polizisten begannen mit der Auswertung. „Um die Prüfung zu bestehen, mussten die Kinder 30 von 40 Punkten in der Theorie sowie 30 von 40 Punkten in der Praxis erreichen“, erklärte Kowitz. Nur Kinder, die die volle Punktzahl geschafft hatten, erhielten eine Urkunde, das waren insgesamt 14: Henriette Marsmann (4a), Niklas Hörstene, Anna Lisa Schnickmann, Pia Schulze Mengersing und Maren Wernsmann (alle 4b), Ben Kröger, Hannah van Elten und Josefina Wrede (alle 4c), Simon Knetsch, Anna Thewes, Henrike Kuhlmann und Jana Steffen (alle 4d) sowie Berit Pelternek und Julia Schlese (4e).

Text/Foto: Schmidt



Basar in der Zwergerburg

Drensteinfurt • Der Frühjahrsbasar der Kita Zwergerburg bietet am Samstag, 7. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr die gute Gelegenheit zu klein gewordenen Kinderkleidung zu verkaufen und in der richtigen Größe günstig zu erwerben. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Cafeteria und einen Fahrzeugmarkt. Zehn Prozent des Verkaufserlöses aus dem Fahrzeugmarkt gehen an den Kindergarten. Verkäufer können ab 13 Uhr ihre Stände aufbauen. Die Gebühr beträgt 5 Euro. Interessenten für Verkauf und Fahrzeugmarkt melden sich bei Stefanie Rehländer, Tel. (02508) 7689629.

Mahnwache in Rinkerode

Drensteinfurt/Rinkerode • Eine letzte Mahnwache vor Ostern wird am Montag, 18. April, um 18 Uhr vor der Alten Post in Drensteinfurt stattfinden. Zu dieser laden die Ortsverbände der Grünen und der SPD alle Bürger ein. Zusätzlich bieten die Grünen an, sich am gleichen Tag an einer Mahnwache in Rinkerode zu beteiligen. Um 19.45 Uhr versammeln sich die Rinkeroder auf dem Dorfplatz. Direkt im Anschluss findet die wöchentliche Fraktionssitzung der Grünen im Gasthaus Droste statt. Alle Interessierten aus Rinkerode sind auch dazu eingeladen.

Sprechtag zur Rente

Drensteinfurt • Ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Freitag, 29. April, von 8.30 bis 13 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Hier besteht die Gelegenheit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Anmeldung unter Tel. (02508) 995121 oder 995120.

Feldbegehung in Natorp

Drensteinfurt • Der Landwirtschaftliche Ortsverein trifft sich zur Feldbegehung am Dienstag, 19. April, um 18 Uhr auf dem Hof von Gerd Schulze Natorp in der Bauerschaft Natorp. Die Pflanzenschutzberater Reinold Wintergalen und Berni Berkmeyer werden zu Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen Rede und Antwort stehen.

Müllabfuhr kommt früher

Drensteinfurt • Wie immer in der Woche vor Ostern wird auch in diesem Jahr die Abfallsammlung vorgezogen. Für alle Ortsteile der Stadt Drensteinfurt ergibt sich dadurch, dass die Restmülltonnen schon am Dienstag, 19. April, abgeholt werden, teilt die Stadtverwaltung mit.

Bücherbasar in der Kita

Drensteinfurt • Ein Bücherbasar findet am heutigen Samstag in der Kita St. Marien statt. Von 14 bis 16.30 Uhr können Bücher und auch Kuchen gekauft bzw. Ort verzehrt werden.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Goldhochzeit bei Münstermanns

Am 30. April wird bei Averdung gefeiert

Drensteinfurt • „Viel zu schnell“ sind die letzten fünf Jahrzehnte für Heinrich und Josefine Münstermann vergangen, sagen die beiden lachend. Sie feiern am Dienstag ihre Goldene Hochzeit.

Am 19. April 1961 wurden sie in Erle (Raesfeld), dem Heimatort der Braut, kirchlich getraut. Den Dankgottesdienst feiern die Jubilare am 30. April um 10 Uhr in St. Regina. Das Goldpaar würde sich freuen, wenn viele Ge-

meindemitglieder am Gottesdienst teilnehmen. Dann wird mit der Familie sowie mit Nachbarn, Freunden und Bekannten bei Averdung weitergefeiert.

Das Paar lernte sich 1955 bei einem Maifest im Drensteinfurter Kolpinghaus kennen. Die Jubilantin arbeitete damals in der Gaststätte Thiemann in Ameke.

Die Eheleute bauten sich am Eickendorfer Weg 55 ein schmuckes Heim, in dem sie heute noch wohnen. Heinrich Münstermann arbeitete bis zu seinem Ruhestand im Oktober 1993 fast 40 Jahre beim Stromversorger VEW. Josefine Münstermann versorgte das Haus und die fünf Kinder, die zwischen 1962 und 1969 zur Welt kamen. Außerdem führte sie einen kleinen Laden im Drensteinfurter Ortskern.

Jetzt pflegen die Münstermanns, die inzwischen fünf Enkelkinder haben, ihr Anwesen. Ihr Hobby ist Kegeln. Mit ihren KAB-Kegelschwestern und -brüdern schieben sie alle vier Wochen eine ruhige Kugel. Außerdem mögen sie ihre gemeinsamen Kartennachmittage mit Freunden.

Während die Nachbarn den Ehrentag mit vorbereiten, wünscht sich das Goldpaar noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit. •jan



Heinrich und Josefine Münstermann feiern Goldene Hochzeit. Foto: Schneider

Drensteinfurt • Bei den beiden Probe-Fracs, die im Jahr 1995 in Hoetmar ausgeführt wurden, sind auch Stoffe verwendet worden, die heute als wassergefährdend gelten. Das belegen Unterlagen, die die Bezirksregierung Arnsberg zusammengetragen und gesichtet hat.

Die Nachforschungen seien aufwändig und schwierig gewesen, weil die Bergbehörden seit 1995 mehrfach umstrukturiert worden seien. „Die vorhandenen Dokumente haben wir sorgfältig ausgewertet. Wir behandeln das sensible Thema mit der größtmöglichen Offenheit“, so Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann.

Ein Konsortium der Firmen Conoco, Ruhrgas und Ruhrkohle hatte Mitte der 90er Jahre für sein Aufsuchungsgebiet „Sigillaria“ (Bild) fünf Bohrungen geplant – eine davon in Drensteinfurt (DZ berichtete). Das Bergamt Kamen habe den Hauptbetriebsplan „Warendorf“ im Februar 1995 zugelassen. Daran waren 25 Stellen beteiligt, unter anderem die Bezirksregierung Münster, das Staatliche Umweltamt Münster, der Kreis Warendorf, die örtlich betroffenen Kommunen, das Landesbüro der Naturschutzverbände, der Lippeverband sowie Gelsenwasser.

Tatsächlich verwirklicht wurden nur zwei Bohrungen: „Rieth 1“ in Drensteinfurt



und „Natarp 1“ in Warendorf-Hoetmar. Beide Bohrungen wurden 1995 niedergebracht. Fracs wurden aber nur in „Natarp 1“ ausgeführt; einer am 8. Oktober und einer am 16. Oktober 1995. Dabei wurden, so der Abschlussbericht

wassergefährdend eingestuft. Eines der Produkte, die beim Fracken in „Natarp 1“ benutzt wurden, werde heute jedoch als wassergefährdend eingestuft: SSO 21 M. Ein weiteres Gemisch, GBW-3/30, enthalte zwei Bestandteile, von denen einer heute als wassergefährdend, der andere als nicht wassergefährdend gelte.

Entsorgt wurde das Frac-Wasser über die Kläranlage Hamm und das Grubenwasserückhaltebecken des Bergwerks „Westfalen 1“ in Ahlen. Schlamm und Gestein wurden zum Teil der Firma M-I Tanklager in Bremen zur Verwertung übergeben und zum Teil auf der Bergehalde „Westfalen Ost“ eingebaute.

Die Gasasbeute war aus Sicht des Bergbaukonsortiums unbefriedigend. Die Bohrungen wurden wieder verfüllt. Dabei verwendete das Unternehmen für das Loch in Drensteinfurt zunächst auch nicht genehmigtes Material, nämlich 16 Kubikmeter Kaliumchloridlösung, was bei den bergbehördlichen Überwachungen auffiel. Die Lösung gilt heute als schwach wassergefährdend. Auf Verlangen des Bergamts Kamen wurde diese Füllung wieder entfernt und das Bohrlloch mit Zement verschlossen.

„Erkenntnisse über Umweltbelastungen durch die Bohrungen, das Fracken oder die Entsorgung liegen nicht vor“, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

Gift in die Erde gepumpt

In Hoetmar wurden 1995 beim Fracken wassergefährdende Stoffe verwendet

Zur Sache

Landwirt Josef Sellhorst gehört die Fläche in Drensteinfurt, auf der damals gebohrt wurde. Nach Abschluss der Arbeiten, erinnert er sich, wurde das Bohrlloch geschlossen. Heute fällt der Ertrag auf seiner Fläche in der Rieth nicht besonders üppig aus. „Das ist aber normal“, so Sellhorst. Der Boden sei sehr stark verdichtet gewesen. Es brauche bestimmt 30 Jahre, bis der sich wieder erholt habe. Aber wenn er genau nachdenke, sei der Ertrag rund um das Bohrloch noch ein wenig schlechter. •dz

Entsorgung

Das Bergamt Kamen hatte zur Auflage gemacht, dass im Bereich des Bohrplatzes weder Frac-, noch Formations-, noch Spülwasser in Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangen durften. Die Flüssigkeiten mussten gesammelt, geprobt und anschließend ordnungsgemäß entsorgt werden.

Alle Zusätze, die für die Bohrspülung, die Zementierung und das Fracking eingesetzt wurden, waren damals als nicht oder nur schwach

Leserfoto



Ungewöhnlichen Besuch bekam Erwin Wolf aus Walstedde. Ein Pfau stolzierte durch seinen Hof am Kalwerkamp und ließ sich auch artig fotografieren. Für das perfekte Bild ein Rad zu schlagen, kam ihm aber leider nicht in den Sinn. Fotos: pr

Blickpunkt Malteser-Hilfsdienst

Neue Notfallhelfer

Acht Jugendliche absolvierten Kursus

Drensteinfurt • Notfallhelfer haben die Aufgabe, eine qualifizierte Erstversorgung von verunglückten oder akut erkrankten Personen durchzuführen, bis der alarmierte Rettungsdienst eintrifft. Die Notfallhelfer sollen diesen Zeitraum überbrücken, um das Überleben von Patienten oder die Vermeidung schwerwiegender gesundheitlicher Schäden zu ermöglichen.

Fünf Malteser-Jugendliche und drei Mitglieder des Schulnütztdienstes der Christ-König-Hauptschule lernten beim Malteser-Hilfsdienst (MHD) Drensteinfurt an zwei Wochenenden in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten Notfallmaßnahmen bei Atemnot, Atemstillstand, Bewusstlosigkeit, bedrohlichen Blu-

tungen, Unterzuckerung und vielen weiteren Verletzungen und Erkrankungen kennen. Ein abgeschlossener Erste-Hilfe-Kursus war Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Notfallhelfer-Ausbildungskurs. Zum deren Abschluss mussten die Lehrgangsteilnehmer ihr neu erlangtes Wissen in Unfalldarstellungen unter Beweis stellen.

Jürgen Kaiser, Ausbildungsreferent beim MHD Drensteinfurt, gratulierte allen Teilnehmern zum bestandenen Abschluss der Notfallhelferausbildung. Er überreichte Philip Köse, Jan Spitzenberg, Tim Vögele, Dennis Vögeling, Florian Weiß, Sarah Damini, Lisa Günnewig und Meik Günnewig die Ausbildungsbescheinigungen.



Unterstützung für den Schulanütztdienst der Christ-König-Schule leisten die Drensteinfurter Malteser. Die Schulanützer, in Erster Hilfe ausgebildete Schüler, hatten bis jetzt nur zwei Warnwesten, mit denen sie sich zu erkennen geben konnten. MHD-Stadtheufler Dietmar Mäler (M.) überreichte nun Marita Baier-Eisenach (2.v.r.) und den Schulanützern neue T-Shirts – und zwar jedem ein eigenes. Die Zusammenarbeit soll weiter vertieft werden. Schwerpunkte sollen dabei der Erfahrungsaustausch und Übungen in Erster Hilfe sein. Foto: pr

Nebenrolle im Konzert der Großen

SVD will Serie in Westkirchen fortsetzen

Kreisliga A2: SV GW Westkirchen – SV Drensteinfurt (Sonntag, 15 Uhr). Hätten die Fußballer des SVD nicht einen derart schlechten Start in die Saison hingelegt, würden sie jetzt wohl im Konzert der Großen mitspielen. So bleibt ihnen nur eine Nebenrolle im Kampf um die Meisterschaft. Um Platz vier in der Tabelle zu behaupten, peilen die Jungs von Trainer in Westkirchen den zehnten Sieg in den vergangenen zwölf Spielen an. Vom Papier her erscheint die Aufgabe leicht, doch das ist sie keineswegs.



Die Westkirchener sind zwar nur Tabellen-13., haben aber viel mehr Potenzial als die Tabelle vermuten lässt. Das zeigen die jüngsten Auftritte: ein 1:1 gegen Beelen, ein 2:2 beim Spitzenreiter Handorf und ein 6:1-Erfolg gegen Amelsbüren II, der erste Dreier 2011. Trainer Jürgen Kuzniacki ist bei den Grün-Weißen mittlerweile Geschichte. Er gab vor einigen Wochen nach fast fünf Jahren sein Amt auf. Bis zum Saisonende werden Günther Westhues und Helmut Urban die Mannschaft betreuen.

Sollte der SVD an die Leistungen aus den Vorwochen anknüpfen, stehen die Chancen gut, dass das Team auch in Westkirchen punktet – wie im Hin-

spiel, als die Drensteinfurter mit 2:1 siegten. Aussetzen muss weiterhin Björn Philipp. Er absolviert momentan nur Laufeneinheiten. Julian Heinsch ist privat verhindert. **Dennis Wagner (Foto)** und Dominik Kunz mussten das Abschlusstraining vorzeitig beenden. Wagners Einsatz ist gefährdet, Kunz fällt zwei Wochen aus. Dirk Mackenbrock steht wieder zur Verfügung.

Kreisliga C2: Jugoslawischer Klub Mladost II – SVD II (Sonntag, 13 Uhr). Die Frage ist eigentlich nur, wie hoch die zweite Mannschaft des SVD gewinnen wird. Die Stewerter thronen ohne Punktverlust einsam an der Tabellenspitze, der Klub Mladost ist Vorletzter, hat in diesem Jahr erst einen Punkt geholt und zuletzt fünf Mal verloren. Das erste Aufeinandertreffen der beiden Teams entschied die Drensteinfurter mit 7:1 für sich. Gespielt wird morgen auf dem Kunst-rasenplatz am Armheimweg in Gievenbeck.

Kreisliga C4: SVD III – BSV Ostbevern III (Sonntag, 15 Uhr). Auch wenn sie erneut nur Außenseiter sind – die Spieler der dritte Mannschaft wollen sich viel besser präsentieren als bei der 1:7-Klatsche im Hinspiel. Die Gäste aus Ostbevern sind Tabellenstärker und setzen sich am Donnerstag im Nachholspiel bei GW Westkirchen II mit 2:1 durch. • **mak**



1000 Euro spendeten die Alten Herren des Sportvereins Rinkerode für den Bau des Kunstrasenplatzes. Bei der Versammlung der Abteilung am Mittwochabend im Vereinsheim übergab AH-Obmann Ralf Lübke (rechts) den Scheck an SVR-Geschäftsführer Ulrich Buxtrup. Buxtrup und der erste Vorsitzende Udo Nees bedankten sich im Namen des Vereins für die großzügige Spende. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Lübke als Obmann, Wolfgang Lechtermann als Geschäftsführer und Rainer Hütt als Kassierer der Alten Herren wiedergewählt. In diesem Jahr planen die AH-Fußballer unter anderem ein Turnier im Juli auf dem neuen Kunstrasenplatz und eine Mannschaftsfahrt nach Bremen. Informationen zum RiKuRa-Projekt, eine Dokumentation des Baufortschrittes und der Stand des Spendenbarometers (aktuell: 10263 Euro) gibt es im Internet unter www.sportverein-rinkerode.de. Text/Foto: pr

Erstes Remis hilft nur bedingt

SG-Reserve lässt gegen Westbevern zwei Punkte liegen / Erste hat etwas gutzumachen

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV EMS Westbevern 1:1; TSV Ostfenelde – SG II (Sonntag, 15 Uhr). Das Gute: Durch das 1:1 im Nachholspiel gegen Westbevern blieben die SG-Reservefußballer zum zweiten Mal in Serie unbesiegt. Das gab es bislang nur einmal – am ersten und zweiten Spieltag. Das Schlechte: Das erste Remis der Saison im 23. Spiel hilft den Sendenhorstern nur bedingt.

Daher sprach Matthias Greifenberg auch von Punktverlusten im Kampf gegen den Abstieg. Doch der Coach nahm vor allem das Positive zur Kenntnis und erkannte „einige Fortschritte“: „Wir haben das Spiel kontrolliert, Laufbereitschaft gezeigt und uns in der Defensive stabilisiert.“ Außerdem verspüre Greifenberg neuen Spaß in der Truppe.

Beim 0:1 (32.) profitierten die Gäste aus Westbevern von einem missglückten Abschlag der SG. Sebastian Roskosch, der die zweite Mannschaft im Abstiegskampf mit Jan Wolke unterstützt, verwandelte einen laut Greifenberg berechtigten Foulelfmeter zum 1:1-Pausenstand (43.). In der zweiten Hälfte hatten

„Fatal“: Grundgerüst stürzt ein
Schlechte Nachrichten ereilten die Verantwortlichen der SG: Der Torwart geht, der Torjäger geht, der Spielmacher geht. Alle drei, René Bispinghoff, Lukas Noga und Michael Schulte, wechseln nach dieser Saison zu Langstedt SpVg Beckum. „Ich bin enttäuscht“, äußerte sich Trainer Hubert Terbeck gegenüber der DZ zu den Abgängen. Schließlich bildet das Trio

zeit das Grundgerüst der ersten Mannschaft. „Wären sie geblieben, hätte es uns die Sache einfacher gemacht, neue Leute zu holen. Das ist das Fatale.“ Aufgabe sei es nun, die Abgänge „in geeigneter Form zu kompensieren“, sagte Terbeck. Paul Hunder sei jedenfalls ein „adäquater Ersatz“ für Bispinghoff. Eins sei sicher: „Wir müssen kleinere Brötchen backen.“ • **mak**

fehlt berufsbedingt. Michel Ohlen gehört wie Marcel Brinkschulte wieder zum Kader. Das Hinspiel verlor die SG knapp mit 2:3.

SG II: Weng, Gerwin, Pötten, Freisfeld, F. Schmetkamp, Wolke, T. Schmetkamp, Werner, S. Roskosch, S. Nordhoff, A. Roskosch (eingewechselt: Stellmach, Jugel, Kotzur)

Bezirksliga 9: Sportfreunde Bockum – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Die erste Mannschaft hat in Hamm etwas gutzumachen. Das meint jedenfalls Trainer Hubert Terbeck. Im Hinspiel waren die Sendenhorster zwar spielbestimmend, spielten aber richtig schlecht, fingen sich einen Kontur zum 1:2 und kassierten die erste Heimniederlage. Bockum – Coach ist

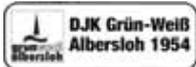


Hendrik Westhues ist im Urlaub. Foto: Kleineidam

Doppelter Einsatz

GWA spielt zwei Mal in drei Tagen

Kreisliga B3: SV BW Beelen II – DJK GW Albersloh (Sonntag, 13 Uhr); GWA – DJK RW Alverskirchen (Dienstag, 19.30 Uhr). Zwei Spiele in drei Tagen haben die Albersloher Fußballer vor sich. Los geht's bei den abstiegsbedrohten Beelenern. Manche Teams würden im Kampf um den Klassenerhalt Kräfte entlocken, sagt GWA-Coach Till Westmann und prophezeit: „Sie werden



sich mit allem wehren, was sie haben.“ Dennoch wollen die Grün-Weißen beim Dritttletzen der Liga gewinnen. „Wichtig ist, dass wir dagegenhalten und unsere spielerische Überlegenheit ausnutzen.“ Sebastian Jeiler, der privat verhindert ist, und Lucas Herrmann fallen aus. Ein Fragezeichen steht hinter Niklas Hövelmann – wegen Leisteproblemen. Im Hinspiel siegte GWA 1:0.

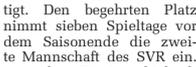
Das Nachholspiel gegen Alverskirchen ziehen die Albersloher von Ostermon-

tag auf kommenden Dienstag vor. Der Anstoß ist um 19.30 Uhr, eventuell früher, damit auf Rasen gespielt werden kann. Alverskirchen ist Tabellenachter, seit fast zwei Monaten ungeschlagen und sitzt dem Wöstmann-Team mit drei Punkten Rückstand direkt im Nacken. „Die sind spielstärker als Beelen“, sagt Albersloher-Trainer Wöstmann und hofft auf eine für die Zuschauer ähnlich ansehnliche Partie wie im Hinspiel. Beim 1:1 gab es gleich zwei verschossene Elfmeter.

Kreisliga C4: SC Müssingen – GWA II (Sonntag, 15 Uhr). Durch den 4:3-Heimsieg im Derby gegen Drensteinfurts dritte Mannschaft verbesserte sich die GWA-Reserve auf den elften Tabellenplatz. Die Chancen, dass die Truppe von Coach Andreas Buchholz auch an diesem Sonntag punktet, gehen gegen Null. Die Albersloher treten beim souveränen Spitzenreiter an. Müssingen hat auf eigenem Platz in neun Spielen erst zwei Gegentore kassiert und fertigte GWA beim 7:0 im Hinspiel mühelos ab. • **mak**

SVR-Reserve führt im Kopf-an-Kopf-Rennen

Kreisliga C4: TSV Ostfenelde II – SV Rinkerode II (Sonntag, 15 Uhr). Der designierte Meister SC Müssingen ist enteielt. Fünf Mannschaften kämpfen weiterhin um Positionen in der Tabelle, der zwei Teilnehmer an der Aufstiegsrelegation berechn-



tigt. Den begehrten Platz nimmt sieben Spieltage vor dem Saisonende die zweite Mannschaft des SVR ein. Sassenberg III ist punktgleich mit den Rinkerodern Dritter, Warendorf III liegt nur einen, Westbevern II zwei und Milde drei Zähler zurück. Im Auswärtsspiel beim Tabel-

lenneuten in Ostfenelde II darf sich die Mannschaft von Trainer Dirk Schleuter also keinen Ausreischer erlauben. Im Hinspiel gewannen die Rinkeroder, die zuletzt Heitmars Drittvertretung 8:1 schlugen, knapp mit 3:2.

Kreisliga C3: SVR III – SG DJK Dyckburg (Sonntag, 15 Uhr). Nach der knappen Niederlage gegen den SC Münster 08 IV (0:1) bestreitet die dritte Mannschaft das nächste Heimspiel. Zu Gast ist der Tabellenstärkste aus Münster. Im Hinspiel unterlagen die Rinkeroder, die in diesem Jahr noch nicht punkten konnten, deutlich mit 1:6.

Kreisliga B3: Die erste Mannschaft hat spielfrei. • **mak**

Fußball

Kreisliga A2 MS/WAF

1. Telekom-Post SV Münster 23 63:16 55
2. TSV Handorf 23 77:28 54
3. FC Meckenbeck 23 83:32 48
4. SV Drensteinfurt 23 55:48 43
5. TuS Hiltrup II 23 67:40 40
6. TSV Ostfenelde 22 50:47 37
7. SV BW Beelen 23 40:38 36
8. BSV Ostbevern 23 56:42 35
9. TuS Freckenhorst 23 45:39 32
10. HL Wolbeck II 22 41:55 31
11. SV Emis Westbevern 23 36:51 24
12. Schwarz Weiss Münster 07 23 34:67 24
13. SV Westkirchen 23 40:46 19
14. Warendorf SU II 22 29:60 18
15. SG Sendenhorst II 23 26:55 16
16. DJK GW Amelsbüren II 22 17:95 7

Kreisliga B3 MS/WAF

1. FC Greffen 21 70:20 53
2. SC Gremmendorf 21 65:22 48
3. SG Felgte II 20 50:22 44
4. SV Rinkerode 22 59:34 43
5. DJK GW Albersloh 21 48:40 33
6. TSV Handorf II 22 35:34 31
7. TSV Freckenhorst II 22 37:42 31
8. DJK RW Alverskirchen 21 45:49 30
9. SC Fächtorf II 21 32:30 24
10. HL Sassenberg II 21 27:53 24
11. SC DJK Everswinkel 21 40:61 20
12. SC Hoetmar II 22 32:46 19
13. SV BW Beelen II 21 29:47 15
14. SG Sendenhorst III 20 22:51 11
15. BSV Ostbevern II 20 22:62 9

Kreisliga B Beckum

1. Ahlener SG II 22 79:25 57
2. SV Benteler I 21 67:29 46
3. SuS Enniger II 22 46:22 42
4. Rot-Weiß Vellern 22 43:30 39
5. Westfalen Liebhorn II 22 42:36 37
6. SV Diestedde 21 44:52 29
7. Baris Spor Delde II 22 37:42 28
8. SpVgg Delde II 22 27:32 24
9. SuS Ennigerloh II 21 37:42 25
10. SV Neubeckum II 22 35:44 24
11. DJK Vorwärts Ahlen II 21 37:22 22
12. Lippel II 21 37:22 22
13. SC Germania Stromberg 21 27:39 21
14. Westfalia Vorhelm II 20 23:35 16
15. Fortuna Walstedde II 21 23:63 13

Kreisliga C2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt II 18 84: 7 51
2. FC Meckenbeck II 18 86:29 44
3. FC Rinkerode II 18 82:35 41
4. KSV Münster 20 59:40 32
5. FC San Diego Münster II 18 60:48 31
6. DJK GW Amelsbüren III 18 37:31 27
7. Centro Espanol Hiltrup 19 52:39 26
8. TSV Handorf III 20 30:55 23
9. DJK Marathon Münster 19 36:44 18
10. SC Müssingen II 17 32:58 16
11. SV Emis Westbevern III 19 24:77 12
12. Jugold, Klub Wladost II 18 32:56 11
13. Münster 07 II 18 27:41 10
14. Türkischer JV Münster II zg. 12 0: 0

Kreisliga C3 MS/WAF

1. TuS Hiltrup III 19 63:20 49
2. SC Gremmendorf II 19 66:29 41
3. DJK BW Green II 19 46:33 33
4. SC Bie Gimbte II 19 28:25 31
5. Eintracht Münster III 17 49:23 29
6. SG DJK Dyckburg 19 43:55 27
7. SV BW Assese II 19 40:29 26
8. SC Bisselshof II 19 39:43 25
9. SC Münster 08 IV 18 30:35 25
10. SV Fort. Schapdetten II 19 41:41 24
11. SV SG Hohenholte II 19 37:39 22
12. TuS Freckenhorst II 19 44:58 17
13. TuS Altenberg II 19 26:54 15
14. SV Rinkerode III 18 12:68 5

Kreisliga C4 MS/WAF

1. SC Müssingen 19 85:13 48
2. SV Rinkerode II 19 52:26 39
3. HL Sassenberg III 19 43:29 39
4. SC Müssingen III 17 49:23 29
5. SV Emis Westbevern II 19 56:34 37
6. DJK RW Milte 19 48:26 36
7. BSV Ostbevern III 19 39:43 25
8. FC Greffen 18 26:30 24
9. TSV Ostfenelde II 19 38:53 21
10. SC DJK Everswinkel II 19 32:65 20
11. DJK GW Albersloh III 19 42:50 17
12. SC Hoetmar III 18 21:55 13
13. SV Drensteinfurt III 19 29:66 8
14. SV Westkirchen II 19 26:68 8

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennistennis von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- B – DJK Vorwärts Ahlen, 11 Uhr
- SC Lippel – A, 11 Uhr
- SuS Enniger II – Senioren II, 13 Uhr
- SuS Enniger – Senioren I, 15 Uhr
- Warendorf SU – Damen, 17 Uhr

Mittwoch (Fußball)

- Senioren II – DJK Vorwärts Ahlen II, 19 Uhr

Donnerstag (Fußball)

- Senioren I – DJK Vorwärts Ahlen, 19 Uhr

Samstag (Tischtennis)

- Herren I – TuS Hiltrup, 18:30 Uhr

Sonntag (Tischtennis)

- Herren 2 – TuS Hiltrup IV, 10 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der Fußball- und Tischtennistennis-teams des SVR:

- A – TuS Altenberg, 11 Uhr
- Samstag (Tischtennis)
 - Schüler A – DJK SC Nienberge, 14 Uhr
 - Westfalia Kinderhallen – 1. Jugend, 14:30 Uhr
 - SuS Benthli II – 1. Herren, 18:30 Uhr

Handball

Frauen Bezirksliga 3

1. HC Ibbenbüren 22 529:422 40: 4
2. TV Friesen Telgte 22 545:444 32:12
3. SV Adler Münster 22 476:482 25:19
4. SC Münster 08 22 449:57 22
5. DJK Sparta Münster 22 472:477 22:22
6. HSG Preußen/Bor. MS 22 366:396 22:22
7. TuS Beckum 22 518:502 21:23
8. HSG A-Drensteinfurt 22 448:449 21:23
9. DJK Coesfeld 2 22 475:455 20:24
10. SC Nordwalde 22 485:479 20:24
11. TuS Hiltrup II 22 433:416 20:28
12. TV Dülmen 22 341:530 3:41

„Haben ein leichtes Personalproblem“

Fortuna-Herren verstärken zweite Mannschaft / Frauen können Titelkampf richtig spannend machen

Kreisliga A Beckum: SuS Enniger – Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Ein richtig gutes Spiel lieferten Fortunas Fußballer gegen Roland Beckum II ab (4:0). „Darauf wollen wir aufbauen“, sagt Spielertrainer Alexander Vojnovski vor dem Auswärtsspiel in Enniger. Doch die Walstedder haben ein „leichtes Personalproblem“.

Zum einen wollen sie die zweite Mannschaft im Abstiegskampf verstärken. Zum anderen gibt es den einen oder anderen Ausfall. Hendrik Simon fehlt wegen einer Bänderdehnung im Knie. Hendrik Westhues erholt sich im Urlaub. Schlimm erwischt hat es vermutlich Andreas Kappelmann. Eventuell habe er einen Meniskusariss, sagt Vojnovski. Die Folge wären eine OP und der Ausfall bis zum Saisonende. Um genug Leute auf der Bank zu haben, setzt Vojnovski auf Unterstützung aus der A-Jugend.

„Ein Punkt wäre schon in Ordnung“, stapelt Fortunas Coach diesmal tief. Enniger ist Tabellenzehnter und in der Rückserie gut drauf. Das Team schlug zuletzt Stünninghausen 5:0 und Aramär Ahlen 3:0. Im Hinspiel dominierte Walstedde den SuS und siegte 3:1.



Am Donnerstag (19 Uhr) holt die Fortuna ihr Heimspiel gegen die DJK Vorwärts Ahlen nach.

Kreisliga B: SuS Enniger II – Fortuna II (Sonntag, 13 Uhr). Nach dem 1:3 gegen die Ahlener SG II droht der abstiegsbedrohten Walstedder Reserve die nächste Pleite. Sie muss beim Tabellendritten ran. Während die Fortunen zuletzt vier Niederlagen am Stück kassier-

ten, sackte Enniger in den vergangenen fünf Partien 13 von 15 Punkten ein. Das Hinspiel verlor Walstedde mit 1:3.

Am Mittwoch (19 Uhr) holt Fortunas Reserve ihr Heimspiel gegen Vorwärts Ahlen II nach.

Frauen, Kreisliga 10a: Warendorf SU II – Fortuna (Sonntag, 17 Uhr). Walsteddes Fußballerinnen können den Titelkampf richtig spannend machen. Die Fortuna selbst kann zwar nicht mehr ganz oben anfragen, dem Tabellenzweiten SV Benteler aber Schützenhilfe leisten, wenn sie am Sonntag in Warendorf gewinnt. In der Kreisstadt treffen das heim- und das auswärtsstärkste Team der Liga aufeinander. Die WSU-Reserve hat alle zwölf Spiele auf eigenem Platz gewonnen. Verzichteten müssen die Walstedderinnen weiterhin auf Torjägerin Nadine Mersmann. • **mak**

Schonen für die Relegation

TT: Fortuna gegen Hilstrup mit Ersatz

Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – TuS Hilstrup (Samstag, 18.30 Uhr). Seit dem drittletzten Spieltag steht für Fortunas Tischtennis-Vorzeigemannschaft fest, dass sie nicht vom zweiten Tabellenplatz verdrängt werden kann. Den Titel können sich die Walstedder aber auch nicht mehr sichern, als Meister und Aufsteiger in die Oberliga steht bereits der TuS Lohausenholz fest. Daher werden Frank Leschowski, Jörg Boden und Andreas Hecker auch in der Heimpartie gegen den Tabellenfünften Hilstrup geschont. In Christian Fedler, Michael Romanski und Andreas Loboda stehen drei Spieler aus der zweiten Mannschaft zur Verfügung, die gegen den TuS sicherlich punkten können. Wenn die Fortunen die Begegnung lange Zeit offen gestalten wollen,

dürfen die Stammspieler Marek Kurzepa, Michael Fedler und Thomas Jäggle allerdings nicht viele Einzel verlieren. Im Doppel möchten Kurzepa/Jäggle Revanche für ihre einzige Hinrundenniederlage nehmen. 8:8 endete das erste Aufeinandertreffen.

Bezirkklasse 3: Fortuna II – TuS Hilstrup IV (Sonntag, 10 Uhr). Die zweite Mannschaft hat zwar eine gute Rückrunde gespielt (11:9 Punkte), doch die Abstiegsgefahr ist noch nicht ganz gebannt. Sollte Nienberge am Freitagabend bei der Warendorfer SU II gewonnen haben, rutschen die Walstedder auf den neunten Tabellenplatz, einen Relegationsrang, ab. Mit einem Unentschieden beim Tabellendritten in Hilstrup würden sich die Fortunen aller Abstiegsorgen entledigen. • tj

SVR: „Müssen unsere Hausaufgaben machen“

Bezirkliga 2: SuS Bertlich II – SV Rinkerode (Samstag, 18.30 Uhr, Barbaraschule in Herten). Halten die Tischtennis-Herren des SVR die Klasse oder müssen sie in die Relegation? Diese Frage wird heute Abend beantwortet. „Wir müssen unsere Hausaufgaben machen“, sagt Rinkerodes Nummer eins, Christoph Mangels, vor dem Auswärtsspiel beim Tabellensechsten – und meint damit: Ein Sieg muss her. Denn sollte der SVR, der vor dem letzten Spieltag mit 14:28 Punkten

Drittletzt ist, gewinnen und gleichzeitig Hilstrup III (beim Vize-Meister DC Dream Team Recklinghausen) oder Hülts (beim Tabellenletzten Preußen Lünen III) verlieren, wäre der Nichtabstieg geschafft. Ein Remis würde den Rinkerodern nicht reichen, weil sie im direkten Vergleich mit den Hilstrupern den Kürzeren gezogen haben. In der Hinserie gewann der SVR gegen Bertlich II mit 9:7. Außer Thomas Rehbaum sind alle Spieler dabei. Für die Hertener geht es um nichts mehr. • mak



Turner im Finale auf Rang acht: Die jungen SG-Turner Andreas Büller, Luca Wagner, Maik Rolsing und Torben Klug hatten sich für die Gaunterscheidung bei den Schülermannschaftswettkämpfen qualifiziert. In Gelsenkirchen gingen sie an den Geräten Sprung, Barren, Boden und Reck an den Start. Trotz guter Leistungen mussten sich die Sendenhorster Turner am Ende mit Rang acht zufriedengeben. „Die Konkurrenz war sehr stark“, sagte Lena Wagner. Das Bild zeigt (v.l.) Luca Wagner, Torben Klug und Maik Rolsing. Andreas Büller fehlt. Text/Foto: pr



Saisonaufakt ge glückt: Nach Schloß Holte fuhr die zweite Mannschaft der Drensteinfurter Voltigierabteilung – zum ersten Turnierstart in dieser Saison. Pferd „Miro“ zeigte sich von seiner guten Seite. Die Voltigierinnen turnten eine gute Pflicht und präsentierten ihre neue Kür in der LK M*, in die sie 2010 aufgestiegen waren. „Unser Wunsch war es, dass die Mädchen heil vom Pferd kommen. Sie haben in der Pflicht ihr Bestes gegeben“, sagten die Trainerinnen Anja Walbaum und Beatrix Dönnebrink. Am Ende stand Platz sechs und eine Note von 5,285 zu Buche. Besonders freuen durfte sich Katharina Huckenbeck, die die best-benotete Pflicht schaffte. Das Bild zeigt: (v.l.) Lena Walbaum, Katharina Huckenbeck und Julia Merkel. Text/Foto: pr



50 Badmintonbegeisterte folgten der Einladung der SG zu den 20. Sendenhorster Stadtmeisterschaften in der St.-Martin-Halle. In drei Klassen wurden die Meister ermittelt. Vor allem im Hobbybereich schenkten sich die Herren nichts. In Finale setzte sich Carstiel Fögeling mit 23:21 und 22:20 gegen Marcel Richter durch. Beim Wettkampf der Breitensportler war vor allem das Endspiel im Herren-Einzel spannend. Nach drei hart umkämpften Sätzen (18:21, 21:17, 21:19) verwies Stefan Kohl den Alberslohler Dietmar Schulz auf den zweiten Platz. Deutlicher, mit 21:15 und 21:9, sicherte sich Kohl an der Seite von Waldemar Grabowsky den Titel im Doppel. Am Abend fanden Siegerehrung und Party im Bürgerhaus statt. Das Bild zeigt (v.l.): André Zirk, Jonas Strohbücker, Aaron Bonse, Johannes Stöwer, Marco Weißer/Bastian Bonse. Text/Foto: Vollenkemper

Herren-Doppel Profis: 1. Aaron Bonse/Johannes Stöwer, 2. André Zirk/Jonas Strohbücker, 3. Marco Weißer/Bastian Bonse; Damen-Doppel Profis: 1. Svenja Schaal/Thora Bonse, 2. Renate Uphoff/Katja vom Bauer, 3. Miriam Sauerland/Sarah Maslowski; Mixed Profis: 1. Svenja Schaal/Stöwer, 2. vom Bauer/Armin Schaal, 3. Thora Bonse/Bastian Bonse; Herren-Einzel Breitensport: 1. Stefan Kohl, 2. Dietmar Schulz, 3. Alfred Heukamp; Herren-Doppel Breitensport: 1. Waldemar Grabowsky/Kohl, 2. Bernhard Kersting/Stefan Wrtal, 3. Guido Linnemann/Heukamp; Mixed Breitensport: 1. Alexandra Jasper/Wrtal, 2. Julia Riepl/Jörg Heinemann, 3. Ute Nichtigler/Grabowsky; Herren-Einzel Hobby: 1. Carsten Fögeling, 2. Marcel Richter, 3. Rainer Ludorf

RVR-Nachwuchs in Höchstform

Rinkeroder Reiterinnen beim Turnier in Albersloh auf Erfolgskurs / Sieg im Mannschaftsspringen

Rinkerode • Die Rinkeroder Reiterinnen waren zahlreich auf dem Turnier des benachbarten RV Albersloh unterwegs und kehrten mit einigen Platzierungen zurück. Besonders der Nachwuchs präsentierte sich zum wiederholten Mal in Höchstform.

So siegte Ina Rieping mit „Tommy“ nach einer überzeugenden Runde im Stil-springwettbewerb der Klasse E (WN 8,0). Vereinskollegin Nicole Lechtermann folgte mit „Nawita“ auf dem Silberrang (WN 7,7). Hannah Richter kam mit „Dee Jay“ auf Rang vier (WN 7,4). Im Springwettbewerb der Klasse E waren die RVR-Amazoneen unterwegs. Hannah Richter belegte mit einer Zeit von 26,9 Sekunden den vierten Platz, gefolgt von Nicole Lechtermann auf Rang sieben (27,38).

Der Sieg im Mannschaftsspringen der Klasse E ging ebenfalls nach Rinkerode. Hannah Richter mit „Dee Jay“, Sophie Richter mit „Ghandy“, Luca Peveling mit „Nesquik“ und Ina Rieping mit „Tommy“ gehörten zum Siegerteam.

Platz zehn hieß es für Luca Peveling mit „Park's Kapriole“ im Dressurwettbewerb der Klasse E (WN 7,3). Auch im Jugendreiterwettbewerb war der RVR vertreten. Annabella Parpatt sicherte sich mit „Pegasus“ Platz sechs (WN 7,1). In einer weiteren Abteilung landete Sophie Stumpf



Dressurlehrgang: Der Reit- und Fahrverein Rinkerode konnte Marlies Göken (2.v.r.) für einen Dressurlehrgang gewinnen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl machte sich Göken an zwei Wochenenden auf den Weg ins Davertdorf, um die insgesamt 18 Sportlerinnen mit hilfreichen Tipps und Korrekturen auf die Saison vorzubereiten. Nachdem Lektionen geübt und gefestigt worden waren, konnte eine Dressuraufgabe auf einem für Pferd und Reiter entsprechenden Niveau bewältigt werden. Alle Teilnehmer seien mit Spaß dabei gewesen und hätten viele positive Erfahrungen gesammelt, so Pressewartin Lea Rieping vom RVR. Text/Foto: pr

mit „Park's Kapriole“ auf Position fünf. Jule Weber überzeugte mit „Park's Kapriole“ im Springreiterwettbewerb und platzierte sich mit der Wert-

note 8,0 auf dem Silberrang. Im A-Stil-springen reihte sich Verena Beckamp mit „Lahron“ auf dem achten Platz ein (WN 7,3). Anja Lechtermann stellte mit „Thalia Noir“ ihr

Können im A-Springen unter Beweis. Das Paar landete auf Rang drei. In einer weiteren Abteilung ging Rang drei an Nicole Rehbaum und „La Belle“.

Gastgeber gesucht

Pferde-Stärken 2011

Drensteinfurt/Sendenhorst • Einmal Stallflut schnuppern, einen Blick in die Sattelkammer werfen, sich auf den Pferderücken schwingen oder den Profis über die Schulter schauen: Bei den „Pferde-Stärken“ im Münsterland offenbart sich die ganze Welt der Pferde. Bereits zum achten Mal öffnen am 13. und 14. August (Samstag und Sonntag) mehr als hundert münsterländische Betriebe ihre Türen und Tore. Wer dabei sein und sich der Öffentlichkeit präsentieren möchte, kann sich bis zum 26. April beim Münsterland e.V. anmelden.

Teilnehmen können alle Unternehmen aus der Pferdesportbranche wie Pferdehöfe, Reitvereine, Pferdesport- oder Zuchtvereinigungen sowie Hufschmiede, Sattlereien, Pferdewärenden und -pensionen. Während der Aktionszeit haben die beteiligten Institutionen nicht nur die Möglichkeit, ihre Aktivitäten zu präsentieren, sondern können auch die Gelegenheit nutzen, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und neue Kundenkontakte zu knüpfen.

Organisiert werden die „Pferde-Stärken“ vom Münsterland e.V. Projektmanagerin Marion Pleite weist darauf hin, dass die Teilnahme für die Betriebe kostenlos ist, und erklärt: „Neben der Nennung auf unserer Internetseite werden alle Mitwirkenden auch im Programmheft besprochen. Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit soll den Bekanntheitsgrad der Veranstaltung auch jenseits der Grenzen des Münsterlandes heben.“ Das Anmeldeformular kann im Internet heruntergeladen oder telefonisch unter (02571) 949305 angefordert werden.

www.pferde-staerken.com

RVD: Silberne Schleife für Vogt

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter Amazoneen Christina Kissing und Anna Vogt starteten bei Reitturnieren in Werne und Albersloh. In Werne platzierte sich Kissing mit „Dancer“ und der Wertnote 7,3 in einer Abteilung der Dressurprüfung der Klasse A* auf Rang vier. Vogt kam in einem Springen der Klasse A** mit „Classic Man V“ auf den elften Platz. In einem A-Springen* belegte das Paar auf der Anlage Gripshöfer Rang vier. Beim Reit- und Springturnier des RV Albersloh sicherten sich die beiden die silberne Schleife in einer Springprüfung der Klasse A** • tam

Kennzeichen für Pferde

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf weist darauf hin, dass nach dem Landschaftsgesetz des Landes NRW in der freien Landschaft und im Wald nur mit gültigen Reitkennzeichen geritten werden darf. Die Reitplaketten für 2011 sind beim Kreis erhältlich. Für Einzelreiter beträgt die Reitabgabe 25 Euro pro Jahr. Für Reiterhöfe wird ein Betrag von 75 Euro pro Kennzeichen fällig.

GWA lädt zum Anspielen ein

Albersloh • Nachdem fleißige Helfer die Tennisplätze an der Adolphshöhe aufgerüstet haben, sind diese frühzeitig bespielbar. Auch die Arbeiten am Bau einer Terrasse für Platz vier haben begonnen, teilt Miriam Voßberg mit. Zum gemeinsamen Anspielen bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 17. April, ab 15 Uhr lädt der Abteilungsvorstand alle Mitglieder ein.

Pflanzaktion: Beim Tennis-Club Drensteinfurt haben einige Herren den Schläger mit der Schaufel und dem Spaten getauscht. Unter Federführung von Hermann Wulfekammer (links) pflanzten zehn Spieler im Bereich zwischen der Tennisanlage und dem Aschenplatz der Fußballauf auf fast 110 Metern eine neue Hecke als Sicht- und Windschutz. 240 Lebensbäume mussten eingepflanzt und bewässert werden. Zwischenwunder wurden die Arbeiter vom Vorstand mit einem Frühstück belohnt, das Hanne und Hermann Tewes aufgesetzt hatten. „Die Aktion war es eine tolle Sache für den Verein und für das Gemeinschaftsgefühl des Teams 1999“, sagte Wulfekammer. Die Spieler des TCD freuen sich nun auf Freiluftsaison. Text/Foto: pr

Bauarbeiten haben begonnen: Einige Mitglieder der SVD-Bouleabteilung „Kluck 09“ trafen sich zum ersten Arbeitseinsatz im Erfeld. Die meiste Arbeit hatten die Helfer mit dem Verpflanzen großer Bäume. Acht Linden sollen für Schatten auf den vier vorhandenen Plätzen sorgen. Außerdem wurde ein Grillkamin aufgestellt und mit dem Herrichten von vier weiteren Plätzen begonnen. Um den Turniersportern gerecht zu werden, sollen diese Plätze kein glattes Spielfeld bekommen. „Unebenheiten sind ausdrücklich erwünscht“, so Pressewart Thomas Volkmar. Die neuen Plätze werden von den Bouleuren des SVD in Eigenleistung erstellt. Bis zum Pfingstturnier der Jugendfußballer sollen die Arbeiten am Bouldrom abgeschlossen sein. Text/Foto: pr



Den von Gerald Konert (3.v.l.) entworfenen und gestalteten Flyer über die Kirche präsentieren die Albersloher Heimatvereinsmitglieder (v.l.) Willi Berheide, Alfons Book, Willi Haubrock, Elke Große Perdekamp und Paul Breul. Foto: hus

Ein Ort der Stille und der Begegnung

Flyer über St. Ludgerus-Kirche ist fertig

Albersloh • Ganz selbstverständlich steht sie im Zentrum von Albersloh: die St. Ludgerus-Kirche. Für den einen ist sie ein Ort der Stille, für den anderen ein Ort der Begegnung – und das schon seit vielen Jahrhunderten. Die Albersloher Kirche hat eine bedeutungsvolle wie spannende Geschichte, die der Heimatverein stärker in den Fokus des Betrachters und Besuchers rücken möchte. Gemeinsam mit dem Architekten und Künstler Gerald Konert, der sich seit langem für die Baugeschichte der Kirche interessiert, beschloss der Vorstand des Heimatvereins, einen Flyer herauszubringen, der über das historische Bauwerk informiert. Zeichnungen, Grundrissdarstellungen und Fotos veranschaulichen die Geschichte der Kirche, die im Jahre 1150 als romanische Chorturmkirche errichtet wurde. Weitere spannende Details und Zeichnungen eröffnen dem Besucher eine Sicht auf

die Kirche, die über 100 Jahre älter als der Dom zu Münster ist und viel zu erzählen hat. Viel Herzblut und Arbeit investierte Gerald Konert in die Gestaltung des kunstvollen Flyers. Fotos, Aquarellbilder und Grundrisse vereinen sich zu einer Reise durch die Jahrhunderte. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Willi Berheide, zeigt sich begeistert von dem Engagement des Architekten und Künstlers, der mit seinen Aquarellarbeiten auch schon andere Albersloher Bauwerke in ein neues Licht gerückt hat. „Dem Albersloher Heimatverein liegt die Geschichte und Herkunft des Dorfes am Herzen“, erklärt Willi Berheide mit Blick auf den druckfrischen Flyer. Außerdem wurden Plakate hergestellt, die touristisch auf die Kirche aufmerksam machen und zu einer Entdeckungsreise einladen wollen. Der Flyer ist in den Eingangsbereichen der St. Ludgerus-Kirche erhältlich. •hus



17 Frauen der kfd St. Ludgerus machten sich nun auf den Weg nach Münster, um dort die Synagoge in der Klosterstraße zu besichtigen. In das Innere des Gebäudes führte Frau Frankenthal die Interessierten. Die Erklärungen zum Ablauf einer Messe spielte sie geschickt mit interessanten Einblicken aus dem Alltag eines jüdischen Mitbürgers. Gut informiert verließen die Albersloher Frauen nach gut einer Stunde die Synagoge in Richtung Münsters Innenstadt.



Mit allen Sinnen begaben sich die Kinder der Sendenhorster Kardinal-von-Galen-Grundschule in dieser Woche auf eine besondere Reise. In der Sporthalle hatten die Lehrerinnen Nicola Rischke, Anneli Olde und Elke Härtel eine Bewegungslandschaft geschaffen. Am Dienstagabend nahmen die Schüler auch ihre Eltern mit auf die Sinnesreise. Mit verbundenen Augen schenkten die Eltern ihren Kindern blindes Vertrauen. Text/Foto: Schmitz-Westphal

„Pauschale Rundumschläge“

CDU und BfA stimmen für, SPD und FDP gegen den Haushaltsplan 2011

Sendenhorst • Die Meinungen über den Haushalt 2011 gehen in den Fraktionen auseinander. Am Ende aber setzen CDU und BfA mit 20 gegen zehn Stimmen aus SPD und FDP den Etat bei der Sitzung des Stadtrats am Donnerstag mit deutlicher Mehrheit durch.

Während Ludger Breul (CDU) in seiner Haushaltsrede (Auszüge aus allen vier Reden unten auf dieser Seite) dezidiert auf die finanzielle Lage der Kommune einging und an den fehlenden finanziellen Spielraum erinnerte, wies Hans-Ulrich Menke (BfA) auf kostenintensive Fehlentwicklungen hin und stellte hierbei vor allem auf den seinerzeit nicht den Bedürfnissen gerecht werdenden Wershallenbau hin. Max Linnemann-Bonse (FDP) bemängelte, dass wichtige Veränderungen nicht angegangen worden seien, und auch die Reaktivierung der

WLE für den Personenverkehr sei für die Stadt finanziell nicht zu stemmen. Als eine Art Offenbarungseid bezeichnete SPD-Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp den Etat. Der CDU warf sie vor, ihr politisches Mandat nicht mehr wahrzunehmen und für Sendenhorst und Albersloh nur noch eine Art Verwaltung statt Gestaltung zuzulassen. Zudem sei der Bürgermeister ohne Visionen und Tatkraft. Bürgermeister Berthold Streffing bezeichnete diese Vorwürfe gestern im DZ-Gespräch als haltlos. Er könne berechnete Kritik verstehen und auch aushalten, aber keine pauschalen Rundumschläge. Streffing wies zudem darauf hin, dass in den Ausschussberatungen über die Übereinstimmung geherrscht habe. Nicht leicht gemacht hätten es sich Verwaltung und Politik mit der Anhebung der Steuersätze, letztlich gebe

es aber keine andere Möglichkeit als die Angleichung der Grundsteuer an die vom Land vorgegebenen fiktiven Hebesätze: „Andernfalls würden wir Landeszuschüsse verlieren.“ Der Etat 2011 weist nunmehr im Ergebnisplan 17,223 Millionen Euro auf der Einnahmenseite und 21,103 Millionen Euro auf der Ausgabenseite auf. Die Differenz wird durch die Entnahme von 3,880 Millionen Euro aus der Ausgleichsrücklage (1,606 Millionen Euro) und der allgemeinen Rücklage (2,274 Millionen Euro) gedeckt.

Umgehungsstraßen

Ein weiteres Thema im Rat waren die geplanten Umgehungsstraßen für Sendenhorst und Albersloh. Und deutlicher konnte der politische Wille dazu nicht dokumentiert werden: Einstimmig votierte der Rat für deren Bau. Damit soll Druck

gemacht werden auf die Entscheidungsträger im Land. Bürgermeister Streffing war mit dem Abstimmungsergebnis mehr als zufrieden, denn: „Hier dokumentieren wir unsere Entschlossenheit für die Umsetzung der Planungen.“ Streffing machte deutlich, dass er bereits gestern die zuständigen Landesminister und auch die Landesbehörde Straßen.NRW angeschrieben habe. In dem Schreiben wies er erneut nachdrücklich auf die Notwendigkeit der Planumsetzungen hin. Für die zwei Umgehungsstraßen im Verlauf der L586 erwartet die Stadt Sendenhorst trotz der momentanen Priorität von Erhaltungsmaßnahmen den Fortbestand der Dringlichkeitszusätze. Streffing fordert im Namen der Bürgerschaft und der Politik den Landesminister auf, „die Verfahren so zu positionieren, dass die nächsten Planungsschritte in Kürze eingeleitet werden können“. •dz

„Beschränkung auf das Nötigste“

Ludger Breul (CDU) kritisiert das GFG

„Für den Haushalt 2011 ist ein dickes Minus zu erwarten. Eine wesentlich höhere Kreisumlage und die ausbleibenden Schlüsselzuweisungen ergeben für sich allein ein Minus von 2,8 Mio. Euro. Kalkulatorisch geht die Verwaltung für den neuen Haushalt von einem Minus von 3,8 Mio. Euro aus. Hinzu kommt, dass die Landesregierung mit dem neuen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) den ländlichen Raum nicht ent-, sondern belastet. Um nun die Einnahmenseite der Stadtkasse zu verbessern, sind wir gezwungen, die Grundsteuern anzuhäufeln. Damit folgen wir gezwungenermaßen den fiktiven Hebesätzen des GFG. Die Haushaltskonsolidierung bleibt eines der wichtigsten Ziele der CDU, ‚Sendenhorst – Stadt der Stimmen‘ und ‚Sendenhorst – Stadt des Sports‘ stehen ebenso im Fokus der nächsten Jahre. Die Umsetzung der vom Rat beschlossenen Konzepte soll daher im Rahmen der vorhandenen Mittel erfolgen. Deshalb sind weitere Ansprache und Wünsche nicht

zu erfüllen, und man wird sich auf das auf das Nötigste beschränken müssen. Für die Erneuerung der Kantstraße und des Mauritz, den Radweg Buschkamp, den Spielplatz im Garrath Nord und die Gefahrenstelle am Bispingweg werden die nötigen Finanzmittel zur Umsetzung bereitgestellt. Ebenso ist die Architektenleistung für die Sporthalle in Albersloh eingeplant. Die Aufarbeitung der Problematik Nordenbleiche sowie die zusätzlichen Mittel für den Radweg Albersloh und für den Hochwasserschutz in Albersloh sollen umgesetzt werden. Für die Entwicklung und den Fortbestand unserer Schule muss in diesem Rechnungsjahr gekämpft werden. Die CDU will den Schulstandort am Teigelkamp erhalten. Die CDU stimmt dem Haushaltsplan

„Bürgermeister ohne Tatkraft“

C. Seitz-Dahlkamp (SPD) bemängelt Stillstand

„Haushaltsberatungen im eigentlichen Sinne fanden für 2011 in Sendenhorst eigentlich gar nicht statt. Außer der SPD trat nur noch die BfA zu den alljährlichen Beratungen bei. Die Aufgabe des Haushaltes als politisches Steuerungsinstrument wird von der Mehrheitsfraktion nicht genutzt: Die CDU lässt es zu, dass in Sendenhorst und Albersloh ohne jede inhaltliche Perspektive nur noch ‚verwaltet‘ wird. Dabei gibt es Aufgaben in Sendenhorst und Albersloh genug: Schulentwicklung, Innenstadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, die Förderung erneuerbarer Energien, die Bewältigung der demografischen Entwicklung. Natürlich ist die städtische Kasse im Sendenhorster Rathaus nicht üppig gefüllt – wie fast überall im Land. Bereits seit 2009 war aber klar, dass es in diesem Jahr keine rund 2 Mio. Euro an Schlüsselzuweisungen vom Land geben würde, da Sendenhorst auch in den vergangenen Jahren eine kräftig sprudelnde Gewerbesteuer aufzuweisen hat(e). Schlüsselzuweisungen

vom Land erhalten nur die ärmeren Kommunen. Trotz der knappen finanziellen Haushaltssituation ist die Sendenhorster SPD der Auffassung, dass es nicht im Interesse der Bürger ist, alle Aufgaben in die Zukunft zu schieben. Investitionen für die Allgemeinheit wie Konzepte für die Schulentwicklung oder auch die Innenstadtentwicklung müssen angepackt werden – aber hier wird gezauert, auf die lange Bank geschoben. Gefragt wäre hier der Bürgermeister: Doch auch der beschleunigt keine Entscheidung, ist ohne Vision und Tatkraft. Sendenhorst nutzt auf diese Weise nicht einmal konsequent die wenigen Chancen, die noch greifbar und bezahlbar sind. Die SPD hat keinen Grund gefunden, dem Haushaltsplan zuzustimmen.“



Ortsdurchfahrt wird saniert

Sendenhorst • StraßenNRW erneuert ab dem heutigen Samstag die Ortsdurchfahrt in Sendenhorst. Die Arbeiten sollen bis Ende April abgeschlossen sein. Die Fahrbahn der Weststraße (L586) wird zwischen der Einmündung Nordstraße (L811) bis zur Neustraße 60 Zentimeter tief ausgekoffert und anschließend neu aufgebaut. Während der Sanierung ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Strecke wird während der zweiwöchigen Bauarbeiten gesperrt. Der Verkehr von Albersloh kommt in Richtung Beckum wird über die L811 bis zur Gartenstraße geführt. Ab dort führt die Umleitungsstrecke über die Ladestraße bis zur Hoetmarer Straße, von dort zum Osttor und wieder zur L586. Gleiches gilt in umgekehrter Richtung. Die Kosten für die Baumaßnahme liegen bei rund 70.000 Euro.

Geänderte Abfahrzeiten

Sendenhorst • Wegen der Osterfeiertage kommt es bei der Müllabfuhr zu Verschiebungen. Die Abfuhr der Biotonnen ist nicht am Montag, sondern bereits am heutigen Samstag. Die Papiertonne wird bereits am Mittwoch, 20. April, abgeholt. Die Gelben Säcke werden unverändert am Dienstag, 19. April, abgeholt. In der Woche nach Ostern wird die Restmülltonne am Dienstag, 26. April, abgeholt. Auskunftserteilt Sabine Nienkemper, Tel. (02526) 303212.

Markt schon am Donnerstag

Sendenhorst • Der Sendenhorster Wochenmarkt wird von Karfreitag, 22. April, auf Donnerstag, 21. April, vorverlegt. Die Marktzeiten bleiben unverändert, die Verkaufsstände haben von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird gebeten, die im verkehrsberuhigten Bereich der Klosterstraße abgestellten Kraftfahrzeuge am Markttag bis 6 Uhr aus dem gesperrten Bereich zu entfernen. Die Verkehrsteilnehmer werden dafür um Verständnis gebeten.

Mahnwache am Montag

Sendenhorst • SPD, BfA, pax christi und der DAF laden alle Bürger zu einer gemeinsamen Mahnwache am kommenden Montag, 18. April, um 18 Uhr vor dem Rathaus in Sendenhorst ein. Mit der Mahnwache soll der Opfer der Katastrophe in Japan gedacht und darauf aufmerksam gemacht werden, dass kein Atomkraftwerk absolute Sicherheit garantieren kann.

Homöopathie bei Säuglingen

Sendenhorst • Das Wiegestübchen Sendenhorst lädt ein zum Vortrag „Homöopathie im Säuglingsalter“ am Donnerstag, 21. April, um 20 Uhr in die Hebammenpraxis an der Südstraße ein. Referentin ist Hildegard Heumannskämper. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei Hebamme Ute Bölling, Tel. (02535) 959342.

„Können es nicht allen recht machen“ „Gegen den Willen aller durchgeboxt“

Max Linnemann-Bonse (FDP) fordert mehr Mut

„Begeistert sind wir über die Bürger, die mit viel Fantasie und Engagement unsere Stadt weiter bringen. Als Rat der Stadt sollten wir weiter dieses Engagement unterstützen, wo wir nur können. So mutig in Entscheidungen und in Taten wie viele dieser Bürger sind wir in Rat und Verwaltung leider nicht immer. Viele nötige Veränderungen sind bisher nicht angegangen worden. Das verdeutlicht auch der vorliegende Haushaltsentwurf. Er zeigt einfach in die alte gleiche Richtung. Und da die Kosten für all die vielen laufenden Aufgaben gestiegen sind und in diesem Jahr die Landeszuweisungen ausbleiben, werden einfach die Steuern erhöht und höhere Kredite aufgenommen. Mutig in Veränderungsentscheidungen kann man den Rat der Stadt und den Bürgermeister nicht nennen. Wir brauchen keine teuren Gutachten, sondern einen Bürgermeister, der die Kompetenzen seines Rates und seines Hauses nutzt. Der vorgelegte Haushaltsentwurf weist eine erhebliche

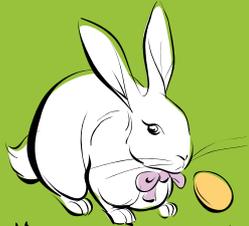
Neuverschuldung der Stadt für die nächsten Jahre aus. Der vom Bürgermeister gut geführte Konsolidierungskurs wird völlig verlassen. Was treibt uns in eine solche Planung? Was treibt uns zu solchen Steuererhöhungen? Was treibt uns zu unrealistischen Schätzungen? Warum will man mit aller Macht nicht in ein Haushaltssicherungskonzept? Was wird sich die Stadt in Zukunft überhaupt noch leisten können? Wir können nicht den Weg des kleinsten politischen Widerstandes gehen und versuchen, es allen recht zu machen. Selbstständiges bürgerschaftliches Engagement, selbstverwaltende Schulen und Kindergärten müssen wir nach Kräften fördern und uns als Stadt finanziell gleichzeitig daraus zurückziehen. Die FDP lehnt den Haushalt ab.“

Hans-Ulrich Menke (BfA) sieht Fehlentwicklung

„Es ist müßig, an dieser Stelle über die fehlenden Finanzzuweisungen von Bund und Ländern zu diskutieren, wichtiger ist es, die Fehlentwicklungen in Sendenhorst zu betrachten: Inzwischen wurde durch das Gutachten des Instituts für Sportwissenschaften der Uni Münster wissenschaftlich nachgewiesen, dass der Bau der Wershalle in Albersloh den Bedürfnissen des Ortes nicht gerecht wurde und die bereits damals von der BfA geforderte wettkampfsporttaugliche Halle die nachhaltigere Lösung gewesen wäre – für die kommenden Haushalte verursacht dieser Fehler Mehrkosten von knapp zwei Mio. Euro für die Errichtung einer Zweifachsporthalle. Vom Grundsatze her invernünftig wurden in die Gebäude der Teigelkampschule mehrere Millionen Euro investiert. Nicht einvernehmlich war aber die Nutzung der Gebäude. Die Ergebnisse eines Gutachtens wurden 2008 von der CDU und dem Bürgermeister einfach in die Schublade gepackt. Ihr Projekt einer verpflichtenden

Ganztagsschule wurde gegen den ausdrücklichen Willen aller Oppositionsfraktionen durchgeboxt. Fünf Anmeldungen zum kommenden Schuljahr belegen den ‚Erfolg‘ dieser Strategie. Hoffentlich ist es jetzt nicht zu spät für die Zukunft der Schullandschaft in Sendenhorst. Positiv ist aus unserer Sicht die Bereitstellung eines Beitrages der Stadt Sendenhorst für das Projekt ‚Integratives Forum Bewegung und Begegnung‘ des Vereins Beweggründe. Gerade durch die Unterstützung solcher Initiativen wird deutlich, dass die Stadt es mit ihrer Familienfreundlichkeit ernst meint. Die Bürger für Aktive Kommunalpolitik halten es für gerade noch vertretbar, dem vorliegenden Haushaltsplan auf eine Art Reparaturhaushalt für das Jahr 2011 zuzustimmen.“





Gepflegte Gastlichkeit zu Ostern Astronomen bitten zu Tisch



Milde Temperaturen locken die Familie wieder nach draußen und laden zu Unternehmungen in der Natur ein. Wem im Alltag die Zeit für gemeinsame Stunden mit den Lieben fehlt, dem kommen Ostern, Muttertag und Pfingsten wie gerufen. Diese Feiertage läuten die sonnige Zeit des Jahres ein und bieten Gelegenheit für ausgedehnte Gespräche mit Freunden und Verwandten – zum Beispiel bei einem gemütlichen Essen oder einem Nachmittagskaffee. Laut aktuellsten Ergebnissen der Jacobs Krönung Studienreihe „Gesprächskultur in Deutschland“, durchgeführt vom Institut Allensbach, sprechen Männer wie Frauen gern über Neuigkeiten aus dem Bekannten- und Freundeskreis oder Freizeit und Urlaub. Warum nicht ein langes Wochenende für ausgiebige Gespräche nutzen und Reisepläne schmieden? Für Abwechslung an den freien Tagen sorgen althergebrachte Bräuche, die erst das richtige Oster- und Pfingstfest oder den gelungenen Muttertag ausmachen. Schokohaseln naschen, Eier verstecken und das Beisammensein der Familie bei einem schmackhaften Essen genießen – so sieht für die meisten Deutschen ein klassisches Osterfest aus. Im Gegensatz zu diesem alten Ritual blickt der Muttertag auf eine kurze Tradition zurück und wird erst seit dem 13. Mai 1923 in den Geschichtsbüchern geführt. Auch heute steht jeder zweite Sonntag im Mai ganz im Zeichen der Mütter, die von ihrer Familie verwöhnt werden. Am wertvollsten ist für viele Mütter die Zeit, die sie an diesem Tag mit ihren Lieben verbringen. Immerhin zählt „Familie“ laut der Jacobs Krönung-Studie für 65% der Frauen zu den liebsten Gesprächsthemen. **spp**



Ostertage genießen !!

CAFÉ - BAR - HOTEL RESTAURANT
amigos
IM ALTEN BRAUHAUS
FRAUENSTR. 10 • 48317 DRENSTEINFURT • TEL.: 02538/91522

Karfreitag:
Struwan mit Apfelmus 5,50 €
(auch ohne Muscheln)

Ab 12 Uhr Frisches Rotbarsch „Müllerin“
mit Butterkartoffeln & gemischtem Salat 10,00 €

Ostersonntag & Ostermontag
Ab 9 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet 9,90 €
ab 12 Uhr Mittagstisch mit zusätzlicher Spargelkarte

Frühstücksbuffet
- Kinder bis 6 Jahre frei -
- Von 7 bis 12 Jahren 30% Ermäßigung -
Tischreservierung erbeten!

Ostersonntag ab 9:00 Uhr durchgehend geöffnet.
Fröhe Ostern wünscht das amigos Team!

Haus Buttermann
Dorfbauerschaft 4
48317 Drensteinfurt,
Tel. 02538/1204

Öffnungszeiten täglich ab 15.30 Uhr
Sonn- und Feiertags durchgehend
ab 10.00 Uhr geöffnet Mittagstisch
- Dienstag Ruhetag -

Ostersonntag und Ostermontag
Mittagstisch ab 12 Uhr
**Wir empfehlen
frischen Spargel**

Unsere Brunchtermine:
Ostersonntag, 24. April 2011
jeweils ab 9.30 Uhr
Ab dem 1.4. ist unser
Biergarten geöffnet!

Familienfeiern jeglicher Art
für 20 - 60 Personen.
Wir bitten für alle Termine um Vorbestellung!
**Ihre Familie
Bernhard Buttermann**

Gaststätte
"Zur Waldschänke"
Anb. S. Peters
48324 Sendenhorst
Post 14
Tel. 02526 / 18 26

*In beiden Ostertagen Mittagsmenü ab 11 Uhr
Abends à la Carte! Wir laden herzlich ein!
Tischreservierungen erbeten
Ein frohes Fest wünscht Ihnen ihre
Ihre Familie Peters*

Rinkerooder Hof
Alte Dorfstr. 4 • 48317 Drensteinfurt

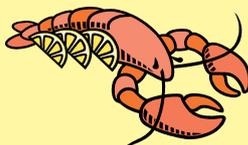
Karfreitag
Struwan mit Apfelmus 5,50 €
Heringsfilet nach Hausfrauenart
mit Salzkartoffeln 7,90 €
div. Fischgerichte

Ostersonntag & Ostermontag
Ab 11.00 Uhr geöffnet
Menükarte und zusätzliche Spargelkarte

Um Tischreservierung wird gebeten
02538/9146290 oder unter www.rinkeroode-hof.de

Öffnungszeiten
Dienstag-Sonntag ab 11.00 Uhr
Durchgehend warme Küche
Kaffee und Kuchen
mit großer Auswahl an Windbeutel Spezialitäten

Fröhe Ostern wünscht das Team von Rinkerooder Hof!



HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

April 2011
Karfreitag: 22. April 2011
frische Struwan und Fischkarte

An beiden Ostertagen:
mittags Festmenü,
abends „à la carte“
und
Osterbuffet
in unserer Festscheune

Ab 3. Mai jeden Dienstag
Spargelbuffet

Unsere Brunchtermine:
24. April, 8. Mai-Muttertag
und 22. Mai 2011

Außengastronomie geöffnet

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt/Waldsedde
Telefon 02387 / 6655
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do., + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

Landhaus
„Vier Jahreszeiten“
Rinkeroode
- Seit September 2010 unter neuer Leitung -

Wir wünschen allen Gästen frohe Ostern
Speziell zu den Feiertagen:
Start der Spargelsaison

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
Karfreitag: 11.30 Uhr - 24.00 Uhr
Ostersonntag: 11.30 Uhr - 24.00 Uhr
Ostermontag: 11.30 Uhr - 24.00 Uhr

Um Tischreservierung wird gebeten!

Am 1. Mai ab 11.30 Uhr
Eröffnung des neuen Biergartens

Zur Feier des Tages gibt es
Ochsen am Spieß
und hausgemachten Kuchen

Altendorf 18 • 48317 Drensteinfurt-Rinkeroode [direkt an der B 54]
Tel.: 02538 / 915405 • info@landhaus-rinkeroode.de

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Drensteinfurt



Beim Thementag im Malteserstift konnten die Besucher kostenlos ihre Knochendichte messen lassen. Foto: jud

Gleichgewicht und Gedächtnis

Gesundheitstage im Malteserstift St. Marien

Drensteinfurt • Etwas mehr Resonanz hatten sich die Veranstalter der dritten Drensteinfurter Gesundheitstage am Samstag doch erhofft. Denn der Thementag „Ernährung und Bewegung“ hatte einiges zu bieten. Drei Vorträge, Infostände und zahlreiche Angebote zum Mitmachen standen den Besuchern zur Verfügung. Im „Jahr der Senioren“ sollten besonders die älteren Bewohner Drensteinfurts und deren Angehörige angesprochen werden. Deshalb war der Veranstaltung dieses Mal von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Malteserstift St. Marien organisiert worden.

wichtigste. Das Jugendwerk hatte das Spiel „Crossboule“ organisiert, das genau wie das bekannte Boule funktioniert, aber mit Sandsäckchen statt mit Kugeln gespielt wird.

Rund 80 Interessierte nahmen dann zum Abschluss der Gesundheitstage am Donnerstag die Gelegenheit wahr, sich ausgiebig über das Thema Alzheimer zu informieren. Im Mittelpunkt stand der interaktive Vortrag „Demenzsimulator“, durch den Hans-Peter Worms rund 20 Anwesende führte. Leichte Gedächtnisaufgaben steigerten sich mit der Zeit. Besonders die Angst davor, die eigene Unsicherheit preiszugeben, habe der Vortrag hautnah vermittelt, erklärte später eine der Probantinnen. „Ich habe mich die ganze Zeit gefragt: Bin ich jetzt die einzige, die das nicht versteht?“

Was in diesem Fall ein Spiel sei, sei für die Demenzerkrankten zu jeder Zeit die bittere Realität, verabschiedete Worms die betroffenen schweigenden Anwesenden.

Ein Kinoabend zum Thema Demenz findet am Sonntag, 17. April, ab 19.30 Uhr in der Alten Post statt. jud/cpl



Kreissieger bei der „Matheknobelei 2011“ sind jetzt (v.l.) Johanna Scheel, Clemens Wrocklage, Janek Schulze-Natop und Alexander Bohnenkamp von der Drensteinfurter Christ-König-Schule geworden. Bei der zweiten Runde dieses Wettbewerbs für Hauptschulen, der diese Woche in der Ketteler-Schule in Beckum ausgetragen wurde, löste das Quartett die Fahrkarte zur Endrunde in Münster. Ende Mai wird dort der Bezirksieger ermittelt. Begleitet wurden die vier Fünft- und Sechstklässler von Schulleiterin Martina Hosbach, die begeistert war: „Sie waren ein tolles Team und haben hervorragend gearbeitet. Beinahe alles war richtig!“. Foto: pr



„Kuchen backen leicht gemacht“ hieß es am Montagabend bei der kfd St. Regina. Mit tollen Rezepten, Tricks und Tipps vermittelte Maria Schmand Averdung (M.) den Teilnehmerinnen, dass Torten backen, füllen und verzieren ganz einfach sein kann. Nach getaner Arbeit konnten Bienenstich, Flockentorte, Nussbiskuitorte, Charlotte Royal, Wickelorte und Möhren-Muffins in gemütlicher Runde probiert werden. Foto: pr

Die Firma Claas in Harsewinkel besucht während ihres Bauernhofprojekts jetzt die Kinder der Sendenhorster Kita St. Johannes. Vor Ort durften sich die zehn Clubkinder zunächst einen Film über die Firmengeschichte der bald 100 Jahre alten Landmaschinenfirma anschauen. Sie durften selbst auf den Maschinen Platz nehmen und konnten sehen, wie groß diese sein können und viel Technik darin steckt. Zum Abschluss bekamen alle Kinder einen kleinen Spielzeug-Traktor und Buntstifte geschenkt. Foto: pr



Nächster Prinz ist gefunden

Mitgliederversammlung der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär’s“

Sendenhorst • Über steigende Mitgliederzahlen und damit steigendes Interesse am närrischen Verein KG „Schön wär’s“ berichtete der Vorstand am Dienstag auf der Mitgliederversammlung.

Die letzte Präsenz des Vereins war am Sonntag auf dem Vier-Türme-Markt, wo mit der Neuaufnahme von fünf Personen die Mitgliederzahl auf 50 fördernde und 37

aktive gestiegen sind.

Geschäftsführer Samuel Erdmann erinnerte kurz an die vergangene Session, die mit vielen Auftritten wieder sehr gelungen gewesen sei. „Auch die neuen Sicherheitsmaßnahmen beim Rosenmontagszug konnten dank der guten Kooperation mit der Stadtverwaltung umgesetzt werden“, erklärte Zugführer Dirk Vollenkemper. Die Zukunft sehe ebenfalls rosig

aus, denn ein neuer Stadtprinz bzw. eine neue Stadtprinzessin stehe bereits fest. Wer es ist, wird natürlich erst bei der Proklamation am 12. November bekannt gegeben.

Neue Trainerin

„Für das Training der Tanzgarde konnten wir eine neue Trainerin aus Telgte gewinnen, die in dieser Saison starten wird“, berichtete Samuel

Erdmann erfreut. Eine ausgeglichene und einwandfreie Kasse rundete das Vereinsjahr der Sendenhorster KG ab.

„Aus persönlichen Gründen lege ich heute mein Amt als Geschäftsführer nieder“, erklärte Erdmann anschließend. Seine bisherige Stellvertreterin Nina Vollenkemper wurde zur neuen Geschäftsführerin gewählt. Zu ihrer Stellvertreterin wählte der Verein Sabrina Pohlkamp. Weiterhin wurden Uwe Wuttke als Vizepräsident, Heike Serwotke als stellvertretende Kassiererin, Stefanie Brockmann als stellvertretende Pressewartin, Tobias Böckmann und Rainer Brockmann als Beisitzer, Franz Serwotke als Zeremonienmeister, Stephan Kolb als Orgaleiter sowie Klaus Bandt und Theo Puke als Kassenprüfer gewählt. Für den Prinzenauswahl wird Heinz Schemmelmann, für den kleinen Festausschuss Sabrina Pohlkamp, für den großen Festausschuss Paul Hankmann, für den Rosenmontagsausschuss Dirk Vollenkemper und für den Tombolausschuss Sabrina Kolb verantwortlich sein. •as



Der Vorstand der KG „Schön wär’s“ (hinten v.l.): Rainer Brockmann, Stefanie Brockmann, Tobias Böckmann, Heike Serwotke, Franz Serwotke, Uwe Wuttke, (vorne v.l.) Stadtprinz Andreas Rosendahl, Paul Hankmann, Präsident Heinz Schemmelmann, Nina Vollenkemper und Sabrina Pohlkamp. Foto: Schmitz-Westphal

Der Landwirtschaftliche Ortsverein Albersloh hatte am Mittwoch zur alljährlichen Feldbegehung eingeladen. Vorsitzender Burkhard Schulze-Dernebockholt begrüßte annähernd 40 Teilnehmer, darunter den Geschäftsführer der Raiffeisengensensenschaft, Karl-Josef Witte, samt Mitarbeitern sowie vor allem Matthias Voß von Agravis, der mit sachkundiger Führung über die Fußstapfen seines Vaters Hugo Voß trat. Text/Foto: Genz



Sendenhorst

Besuch des Diözesantags

Sendenhorst • „HERRLICH WEIBLICH“: Unter diesem Motto steht der kfd-Diözesantag am Samstag, 2. Juli, in der Halle Münsterland. Der Diözesantag startet um 9 Uhr und bietet Mitmachaktionen, Vorträge und einen Markt der Möglichkeiten. Höhepunkt ist der Gottesdienst um 17 Uhr mit Bischof Felix Genn. Die Teilnahme kostet 16 Euro und enthält alle Angebote. Der Beitrag ist bis zum 30. April auf das kfd-Konto zu überweisen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Stornierung nicht möglich. Die kfd St. Martin schlägt vor, mit dem Linienbus anzureisen oder sich bei guter Witterung einer Radfahrgruppe anzuschließen. Anmeldung bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, bis Monatsende.



Einladung zur Versammlung

Sendenhorst • Die Jahreshauptversammlung der MUKO findet am Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr bei „Anne Bahnhof“ statt.

Grünabfälle fürs Feuer

Albersloh • Am heutigen Samstag bietet sich für alle Dorfbewohner von 9.30 bis 15 Uhr die Möglichkeit, Grünabfälle gegen eine kleine Spende zum Osterfeuer der Landjugend Albersloh zu bringen. Das Osterfeuer befindet sich am Hof Jeiler, Ahrenhorst 1.

Zur Person

• Diplomingenieur Bernhard Gnegel ist kürzlich 65 Jahre alt geworden. Jetzt will er in seinem Sendenhorster Ingenieurbüro, das am 1. April 1973 gegründet wurde, etwas kürzer treten. 15 Mitarbeiter sind heute hier beschäftigt. Rodegang Elkendorf aus Drensteinfurt, der neben Gnegel seit 2002 Geschäftsführer ist, wird künftig also einige Aufgaben mehr zu schultern haben. •op

Neues aus der Geschäftswelt

45 Jahre im Betrieb Firma Nüßing

Auf eine 45-jährige Betriebszugehörigkeit kann Willi „Timo“ Nüßing zurückblicken. Am 1. April 1966 trat er nach der beendeten Ausbildung als Straßenbauer in die Firma seines Vaters Anton Nüßing ein. Als dieser kurz darauf starb, übernahm Alois Nüßing die Firma und führt sie seitdem mit seinem Bruder Willi, der heute technischer Betriebsleiter ist. Hatte die Firma 1966 noch fünf Mitarbeiter, sind es heute rund 75 am Hauptsitz in Warendorf-Freckenhorst und an der in den 1990er Jahren aufgebauten Nebenstelle in Drensteinfurt. „Damals gab es viel mehr Handarbeit“, blickt Willi Nüßing zurück und zeigt sich stolz über den modernen Maschinenpark, den sich das Unternehmen inzwischen aufgebaut hat. Stolz ist er auch auf die vielen Lehrlinge, die in den 45 Jahren in der Firma Nüßing ihre Ausbildung beendet haben: „Einige von ihnen haben wir – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – übernommen.“ Der Dank des Jubilars gilt auch seiner Frau Adelheid. Sie habe ihm immer den Rücken gestärkt.



Andreas (l.) und Alois Nüßing (r.) danken Willi Nüßing für seine langjährige Firmenzugehörigkeit. Foto: pr

Advertisement for Alois Nüßing, a construction and civil engineering company. It lists services like road and trench construction, earthmoving, and concrete work. Contact information for Warendorf and Drensteinfurt is provided.

Geschäftsanzeigen

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0

Tel. fax: 0 25 08 / 99 03 40

anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Advertisement for Werbebote.de. It features a red background with white text: 'Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten? Bitte rufen Sie uns an: 08 00-700 333 17 gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, wir rufen Sie gerne zurück. Der Werbebote GmbH Ihr Partner für zuverlässige Prospektverteilungen'.



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Immobilienanzeigen



Rinkerode
proj. schickes KfW-70 EFH, 125 m², schlüsself. FP inkl. Malerarbeiten, Bodenbeläge, Solar, Fußbodenheizung und 349 m² Kaufgrd.
199.800 €

Rinkerode
Proj. KfW-Effizienzhaus 70 mit ELW, Wfl ges. 172 m², EG 98 m², DG ca 74 m², schlüsselfertiger FP inkl. Solar, Malerarbeiten u. 463 m² Kaufgrd.
259.800 €

Drensteinfurt
Baubeginn sofort möglich, schicke KfW 70 DHH, 131 m² mit Solar, Fußb. Htzg., kompl. Malerarbeiten u. Bodenbeläge, sowie 325 m² Kaufgrd., schlüsselfertiger FP
197.800 €

Drensteinfurt
Proj. groß. KfW Effizienzhaus 70 mit ELW, Wfl. ges. 181 m², EG 100 m², DG 81 m², schlüsselfertiger FP inkl. Solar, Malerarb. u. 502 m² Kaufgrd.
287.800 €

Sie haben ein Haus oder Grundstück zu verkaufen? Rufen Sie uns an, wir haben den passenden Käufer.
Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

2-Zi.-Whg.

Albersloh
renovierte DG-Whg., 50 qm, 2 ZDB, sep. Heizung, Keller, zum 01.05.11 oder später zu vermieten. Carportstellung ist mögl.
Tel. 0160/4875378

Ehepaar
für altengerechtes Wohnen in Drensteinfurt gesucht. 2 ZKB, Balkon, Keller, 69 qm, KM 289 €, barrierefrei sowie rollstuhlgerecht.
Weitere Informationen **Tel. 02508-9465**

Drensteinfurt
DG-Wohnung, 60 m², 2 ZKB, Abstellraum, Keller, PKW-Stellplatz zum 01.06.11 zu vermieten, KM 300 € + NK, keine Kautions
Tel. 02508-9746 od. 0178-8084117

Sendenhorst
2 ZKB, 60 m², 230 € Grundmiete zzgl. HK/NK, nur mit WBS.
Tel. 0151-18444162

2 Zi.-Whg. 80 m²
zzgl. Abstellräume + PKW Stellpl. ab sofort im Ortskern von Sendenhorst zu vermieten
Tel. 02526/939-990

Immobilien - Angebote

Drensteinfurt
in guter Wohnlage 83 qm Wohnung zu vermieten. Carport (2 Stellpl.), Gartenbenutzung, 490 Euro KM + NK.
Tel. 02508-994787

DRENSTEINFURT

2 Zimmer Wohnung
Ab sofort zu vermieten Wohnung, 1. OG nahe Stadtmitte.
Kl. Küche, Flur, 1 Badezimmer, sep. Toilette, 2 Zimmer m. Parkett, Gk. Balkon Süds., Kellerraum, get. Carport
☎ 025 08 - 999 770
sh12@hausverwaltung-hvd.de

Albersloh
gemütliche 2 ZKB, DG, ca. 45 m², KM 255,- € + HK/NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 0175/1939986

3-Zi.-Whg.

Rinkerode
freundliche 3 Zi.-Whg., EG, 80 m², mit Gartenteil, in ruhiger Lage einschl. Garage ab sofort zu vermieten.
Tel. 0173-2883316

Gewerbliche Räume

Ladenlokal
ca. 65 qm, auch als Büro nutzbar, Innenstadt mit Parkmöglichkeiten, ohne Makler kurzfristig zu vermieten
Tel. 0152-28649045

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de

Immobilien-Gesuche

Reizende Familie
sucht reizendes Haus in Drensteinfurt zum Sommer 2011, gerne 5 oder mehr Zimmer mit Garten, zur Miete.
Tel. 02508-994148 oder 0177-8087243

Haus/Wohnung gesucht!
Familie (Beamter/MFA) mit 2 Kindern sucht ein kleines Haus bzw. Wohnung mit min. 5 Zimmern in Drensteinfurt
Tel. 02508-9992066

Suche Wohnung
in Drensteinfurt od. Walstedde, ca. 50 - 60 qm, gerne mit Balkon
Tel. 0171-3255014

Vermietung
Rinkerode: Gemütliche helle DG-Wohnung, 3 Zi, Kü, EBK, Diele, Bad, Balkon, Laminatboden, ca. 83 m² Wfl. ab 01.05.2011 frei **KM 420 €** zzgl. NK/HK
Verkauf
Kaufen statt mieten! 3 Zi. Kü., Diele, Bad, Balkon, Stellpl. Keller, teilweise neuer Laminatboden, Wfl. ca. 83 m² sofort verfügbar!
KP 56.000 €
Ihre Ansprechpartnerin: Marion Röwekamp 0162 - 51 53 859

amarc21
Immobilien Berens • Verkauf
• Vermietung
Unser kostenfreier Service für Eigentümer
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

Dreingau Zeitung
online
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Häuser-Verk.

Schönes großes Haus, beste Lage (Bahnhofstr.), gut geeignet als Mehrgenerationen-Haus zu verkaufen, Renovierungsbedarf, Preis auf Anfrage. **Tel. 02571-7730 oder 0151-23612126**

Häuser-Verm.

DRENSTEINFURT Kl. Haus, frei ab 1. Mai, 98qm, im Stadtz., 5 ZKB, G-WC, inkl. KFZ-Stellpl., neue Isolierfenster, Anschl. eines Kaminofens mögl., KM 520 € zzgl. NK, Kautions 2 MM. **Zuschriften unter Nr. DR Z 297 an diese Zeitung.**

ETW-Verk.

Gartenwohnung in Sendenhorst!!!!
3 1/2 Zi., 85 qm Wfl. mit sonniger Terrasse u. eigenem Garten, ruhige Lage, Gäste WC, neue Garage mögl., Bj. 1993, KP 115.250 € direkt v. Eigentümer.
Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541

Familienanzeigen

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!



Heinrich & Josefine
50 Jahre habt Ihr jetzt schon miteinander verbracht, habt mal geweint und oft gelacht.
Wir wünschen Euch auch zukünftig eine schöne Zeit! Zusammen - und so fit wie heut'!

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Ehrentag!

Eure Kinder und Enkelkinder und deren Partner

Detlef, Manfred, Irene, Heinz, Ingrid, Anna, Jasmin, Tim, Malin sowie Mechthild, Susanne, Ernst, Heike, Markus und Sebastian

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Zum 10. Todestag
Bernhard Rüter
Alles hat seine Zeit, eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer, - aber auch: eine Zeit der dankbaren Erinnerung, an unsere schöne, gemeinsame Zeit.
In Gedanken bist Du immer bei uns.
Deine Freunde

Familienanzeigen

steinbildhauerei rüther
Strontianstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467
0170/9928513
Grabmale Grababdeckungen
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf Ausführung

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Margot Präkelt
geb. Puhl
* 10. September 1937 † 21. Februar 2011
Danke
für ein stilles Gebet, für ein tröstendes Wort, geschrieben oder gesprochen, für die Zeichen der Verbundenheit, Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden und für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.
Im Namen aller Angehörigen:
Werner Präkelt
Drensteinfurt, im April 2011

Sie hat uns nicht ganz verlassen und wird ihren Platz bei uns behalten. Für jeden bleibt etwas anderes zurück.
Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Im Namen der Familie
Hermann-Josef Beermann
Drensteinfurt-Ameke, im April 2011
* 13. Februar 1921
† 6. März 2011
Das Sechswocheneseelenamt ist am Sonntag, dem 17. April 2011, um 10.00 Uhr in der St.-Georg-Kapelle, Ameke.

BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 - Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

Statt besonderer Anzeige!
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine neue Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
(Antoine de Saint-Exupéry)
Gieseltraud Langer
geb. GÜLLER
* 6. Januar 1954 † 12. April 2011
In Liebe und Dankbarkeit
Hermann Langer
Carsten und Melanie Langer mit Enrico
Tanja und Marc Ohnrich
48317 Drensteinfurt, W agner Straße 19
Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Montag, 18. April 2011, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.
Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt am Dienstag, 19. April 2011, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Drensteinfurt, Merscher Weg.
248317 Drensteinfurt, W agner Straße 19

Statt besonderer Anzeige!
Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Brunhilde Hüttemann
geb. Langer
* 15. August 1939 † 6. April 2011
Du warst der Mittelpunkt unserer Familie. Du fehlst uns.
Karin und Ulrich
mit Jan und Kirsten Peter
48317 Drensteinfurt, Im Grünen Grund 29
Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Dienstag, 19. April 2011, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.
Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt am Mittwoch, 20. April 2011, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Drensteinfurt, Merscher Weg.
Im Sinne unserer Mutter bitten wir um Unterstützung der Hospizarbeit über das Sonderkonto des Bestattungshauses Schulte, Volksbank Dortmund Konto 100 4149 810, BLZ 441 600 14

ABSCHIED KANN AUCH «ANDERS» SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Geschäftsanzeigen

H. Dortmann
 Fahrräder Gartengeräte Deko

Fahrrad - Fachhandel
 Vertragshändler für Gudereit und jetzt **NEU** für **KETTLER - Fahrräder**
 Holland - Nostalgieräder in vielen Farben
 Aprilsamstage von 8.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet!
 Schützenstraße 1 · Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 93 31

EiBing An- und Verkauf
 Jetzt auch in Albersloh!
 Öffnungszeiten:
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 12 72 und 0 176 / 80 25 92 73

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
 Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08 / 86 46
 www.malerbetrieb-feldhoff.de

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
 Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
 Naturp 14 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 84 80
 www.rosen-kronshage.de

Energie erleben. Zweirad MÜRMANN
 Sonntags von 14-17 Uhr Schautag*
E-Bikeprofi.de
 *Keine Beratung, kein Verkauf
Kostenloser Hol- und Bringservice
 Kleiststr.4 48317 Drensteinfurt 02508/8666

Spargel
 Entzefrisch genießen!
 Besuchen Sie unseren Hofladen
 täglich geöffnet, auch sonntags
 Sie finden unseren Hof an der L 586 Beckum/Münster zwischen Senderhorst und Albersloh

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt
Rund um den Baum
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelpflege
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigen Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne/Herbern 02599 / 740314
 ☎ 01 60 / 98 65 21 65
 www.derbaumlaeufer.de

Business-IT consulting
 Hardware & Software Individuelle IT-Beratung Problemlösung Schulungen Webdesign
PSC
 Philipp Spielbusch Computer
 Altlener Weg 1 48317 Drensteinfurt Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
 kontakt@psc-drensteinfurt.de www.psc-drensteinfurt.de

Frührentner
 übernimmt sämtliche Garten- und Pfisterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung mit Abtransport. Geräte vorhanden.
 Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
 Am Bahnhof 10 - Rinkerode
 ☎ 02538 - 8011
 Getränkemarkt

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- Cif-/CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Clasen
 Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
 48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@clasen-druck.de
 www.clasen-druck.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
 Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
 Beratung und Verkauf
 Rudolf Klink - Walstedde
 Telefon 0 23 87 / 7 97

Barankauf Gold & Silber
 SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zinsen
 Agentenadresse:
Fotogeschäft Kraak
 Wagenfeldstraße 55
 48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 / 4 94

Elektro Service
 25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers
 Hausgeräte-Service
 Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Teichprobleme
 ???
 Telefon 01 71 / 4 14 71 79

Dreingau Zeitung online
 anzeigen@dreingau-zeitung.de

KFZ / Auto

Landschaftsgärtner-Team
 erledigt Pflaster- / Natursteinarbeiten, Hecken- / Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
 Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Dreingau Zeitung
 SIE möchten werben?
 SIE möchten neu gestalten?
 SIE möchten Farbe?
 SIE möchten mehr Resonanz?
 SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
 Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeker Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08 / 99 03 12
 Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 16.30 Uhr

Marktverlegung

Wochenmarkt in Drensteinfurt vorverlegt auf Mittwoch, 20.04.
 Große Auswahl - immer frisch!!
Unsere Osterangebote

Ralf Kürten Käsespezialitäten

Bio Münsterländer Altbierkäse cremig-aromatisch.....	100 g	1,99 €
Bio Grienkenschmied würzig-nussiger Geschmack.....	100 g	1,99 €
Odenwälder Nussecke feinwürziger Käse mit Walnusstücken.....	100 g	2,59 €
Frühlingsfrische Bärlauchcreme passt gut zu Spargel.....	100 g	1,89 €

An unserem neuen Biostand:
Rogge Obst & Gemüse

Bioland Linda 1 kg	1,50 €
2.5 kg	3,40 €

 Im Angebot: frischer Spargel, auf Wunsch auch geschält!

Papenbrock Frischgeflügel & Wild

FrISChe Lammkeule	1 kg	15,90 €
FrISChe Entenbrustfilets	1 kg	18,90 €

FISCHFEINKOST

Matjesfilet	Stück	1,00 €
Viktoriabarschfilet	100 g	1,59 €

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Italienisches Landmischbrot mit Olivenöl	500 g	2,30 €
---	-------------	---------------

Gartenservice Hellkuhl
 Inh. Brigitte Wolff

Usambaraveilchen Stück	1,00 €
Edellieschen Stück	2,00 €

Yamaha-Roller 125 ccm
 Bj. 1998, TÜV 09/2012, Motor generalüberholt, 1 Reifen neu, Windschutz und Topcase, VB 400 €.
 Tel. 02535-8219

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
 Tel. 01 76 / 23 20 60 10
 oder
 02 51 / 4 81 97 48

Verschiedenes

Terracottafarbene Couch
 mit Relaxfunktion, ein Fernsehsessel und ein Sessel normal, mit Federkern für 500 Euro zu verkaufen
 Tel. 02387-919640

120 Rasenplatten
 (aus Kunststoff, 25x60) ideal für Außen-Parkplatz für 120 € und neue schwarze Lederreitschuhe, Gr. 46 für 35 € zu verkaufen.
 Tel. 02526-1381 od. 0160-93038149

WMF 10
 Kaffeeautomat neu, originalverpackt, z.B. Latte Macchiato, Preis VB.
 Tel. 02508-88 86 od. 0172-8098781

Sommerreifen
 Conti Eco Contact 3, 165 x 65 R14 für Clio B, auf Stahlfelge, 100 €.
 Tel. 02508-7020

Alufelgen für Opel Tigra Twintop
 inkl. Sommerreifen (Profil: 2 x 6mm, 1 x 4mm, 1 x 2mm) in Drensteinfurt zu verkaufen.
 Tel. 01525-3354757

Fahrrad-Träger
 auf Anhängerkupplung für 150 € zu verkaufen.
 Tel. 02526-2144

Stellen

Fliesenleger sucht Arbeit!
 Zuverlässige **Reinigungskräfte m/w** für Vertretungsarbeiten in unserem Objekt in Rinkerode gesucht!
 Stoll-Gebäude-Service
 Tel.: 0 151 / 14 46 32 95

blindow.de
 im Verbund mit staatlich anerkannter **DIPLOMA Hochschule** staatlich anerkannte Abschlüsse
 • **Physiotherapie***
 • **Erziehungswissenschaften***
 • **Logopädie***
 • **Gestaltung (Grafik-Design)**
 • **Biologie** • **BTA**
 • **Pharmazie*** • **PTA**
 • **Technik (Umweltschutz)**
 *siehe auch Studienangebot
Fernstudium Bachelor-Master
 akkreditierte Studiengänge
 • **Wirtschafts*** • **ing./rech.**
 • **Touristik*** • **Therapie/Pflege**
 • **Frühpädagogik** • **Medien**
 • **Grafik-Design*** • **Mechatronik**
 Herminenstr. 18, 31676 Bückeburg

Fort- und Weiterbildung

blindow.de
 im Verbund mit staatlich anerkannter **DIPLOMA Hochschule** staatlich anerkannte Abschlüsse
 • **Physiotherapie***
 • **Erziehungswissenschaften***
 • **Logopädie***
 • **Gestaltung (Grafik-Design)**
 • **Biologie** • **BTA**
 • **Pharmazie*** • **PTA**
 • **Technik (Umweltschutz)**
 *siehe auch Studienangebot
Fernstudium Bachelor-Master
 akkreditierte Studiengänge
 • **Wirtschafts*** • **ing./rech.**
 • **Touristik*** • **Therapie/Pflege**
 • **Frühpädagogik** • **Medien**
 • **Grafik-Design*** • **Mechatronik**
 Herminenstr. 18, 31676 Bückeburg

100% Förderung durch die Agentur für Arbeit
macro media AKADEMIE

ARBEITSSUCHEND in den MEDIEN?
 Ganztägige Weiterbildung
 Photoshop, InDesign, Dreamweaver, PHP u.v.
 Telefonische Informationen
 0541.582.990-0
 Macromedia Akademie
 Im Nahner Feld 1
 49082 Osnabrück
 info.osa@macromedia.de
 www.macromedia.de

Unser Büro wächst stetig. Deshalb suchen wir zu unserer Verstärkung einen(n) engagierten(n)
• Auszubildende(n) zum/zur Steuerfachangestellten
 Wir bieten Ihnen:
 • Eine interessante und vielseitige Ausbildung.
 • Selbständiges Arbeiten in einem freundlichen Team.
 • Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Zukunftsaussichten und Aufstiegschancen
 Diese Eigenschaften sollten Sie mitbringen:
 • Sie sollten Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und Mathematik haben.
 • Sie sollten offen, freundlich und verbindlich sein.
 • Sie sollten sorgfältig und konzentriert arbeiten können.
Dipl.-Kfm. Wolfgang Dittrich
 Steuerberater - Wirtschaftsprüfer
 Haferlandweg 16, 48155 Münster
 www.muenster-stb.de